

Anhang 2:
Begründungen und Erläuterungen
Erfolgsrechnung

0 Räte

0100 Kantonsrat

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Im 4. Jahr der Amtsdauer 2012-2016 findet zusätzlich eine Session vor Ablauf der Amtsdauer statt.

303 Arbeitgeberbeiträge

Pensionskassenbeiträge für Mitglieder des Kantonsrates. Gemäss Vorsorgereglement der St.Galler Pensionskasse (sgpk) werden Personen, die aufgrund einer nebenamtlichen Tätigkeit eine Entschädigung des Kantons St.Gallen erhalten, bei der sgpk versichert.

312 Informatik

Kontinuierliche Optimierung der Anwendung und Anpassung an die geänderten Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen in Erweiterungsprojekten (Change-Paketen) alle zwei bis drei Jahre. Bei der Budgetierung der Basisinfrastruktur erfolgte ein Systemwechsel. Die Verrechnung des APZ Betriebs erfolgt mittels interner Verrechnung.

317 Spesenentschädigungen

Anstieg der Spesenentschädigungen aufgrund der zusätzlichen Session vor Ablauf der Amtsdauer 2012-2016.

319 Anderer Sachaufwand

Der Kantonsratsausflug findet alle 2 Jahre statt. Neuauflage der Broschüre „Der Kantonsrat 2016-2020“. Erstellen eines neuen Videos „Der Kantonsrat“ in deutscher und englischer Sprache.

0102 Regierung

303 Arbeitgeberbeiträge

Geringere PK-Beiträge aufgrund Personalmutationen.

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Rahmenkredite der Regierung für Kosten aus Rechtsstreitigkeiten sowie Aufträge an Dritte bleiben konstant.

319 Anderer Sachaufwand

Mehrkosten für die Verabschiedung von zwei Regierungsmitgliedern sowie der traditionellen Legislaturabschlussreise.

1 Staatskanzlei

1000 Staatskanzlei

301 Besoldungen

Neuer Stabsmitarbeiter Geschäftsleitung Staatskanzlei für die Ausweitung von E-Voting mit St.Galler Pilot-Gemeinden und Unterstützung der Geschäftsleitung des Consortiums Vote électronique. Die Finanzierung erfolgt in den Jahren 2016 und 2017 über den Sonderkredit E-Government und aus der Kreditreserve Projekt E-Voting (RRB 2015/348). Zwei neue Mitarbeitende im Parlamentarischen Kommissionsdienst für die Neuorganisation der Parlamentsdienste und die Erweiterung des Kommissionssystems. Neue Praktikantenstelle in der Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen.

312 Informatik

Bei der Budgetierung der Basisinfrastruktur erfolgte ein Systemwechsel. Die Verrechnung des APZ Betriebs erfolgt mittels interner Verrechnung. Erstellung der Bilddatenbank für Fotos ist abgeschlossen. Weniger Supportkosten Wabsti für Wahlen.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Jährliche Betriebskosten für eAlarm emergency.

317 Spesenentschädigungen

Das 25-Jahr Jubiläum Partnerschaft Liberec fand im 2015 statt. Gastgeberleistungen (Kost und Logis) für die Austausch mit der Region Liberec auf der Politik- und Verwaltungsebene für das Umsetzungsprogramm 2014/2015.

318 Dienstleistungen und Honorare

Im 2016 findet ein Rezertifizierungsaudit statt. Kosten für externe Moderation Schwerpunktplanung.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Rückgang der Gebühren für die Benützung der Pfalzräume und Anstieg von Gesuchen für den Verzicht auf Erhebung (sGS 141.81, Art. 19).

438 Eigenleistungen für Investitionen

Refinanzierung von 40 Stellenprozenten über den Sonderkredit E-Government für die Stelle des Projektleiters E-Voting (RRB 2015/348).

1001 Fachstelle für Datenschutz

301 Besoldungen

Stellenbegehren von 50% für die Fachstelle Datenschutz (siehe Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014 (32.15.03).

1050 Materialzentrale

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Rückgang Aufwand Büromaterial infolge Reduktion der Einkaufspreise der Lieferanten und weiterer Rückgang der MFG-Geräte.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Ersatz Frankiersystem für Aussenstellen zurückgestellt. Kauf der Stapelschneidemaschine im 2015.

312 Informatik

Bei der Budgetierung der Basisinfrastruktur erfolgte ein Systemwechsel. Die Verrechnung des APZ Betriebs erfolgt mittels interner Verrechnung.

318 Dienstleistungen und Honorare

Anstieg der Frankaturen für die Zentralverwaltung. Weiterverrechnung siehe Konten 1050.436 und 1050.490.

1050 Materialzentrale (Fortsetzung)

435 Verkaufserlöse

Minderertrag infolge tieferen Einkaufspreisen für Büromaterial und Klickpreise der MFG-Geräte.
Abgang der Psychiatrischen Kliniken.

436 Kostenrückerstattungen

Rückgang der Weiterverrechnung der Portokosten an externe Dienststellen und Drittkunden.

2 Volkswirtschaftsdepartement

2000 Generalsekretariat VD

312 Informatik

Betriebskosten Online-Statistikdatenbank der Fachstelle für Statistik.

318 Dienstleistungen und Honorare

Machbarkeitsstudie Expo 2027, total 5 Mio. Franken zulasten Kanton St.Gallen, verteilt auf die Jahre 2016 (0.5 Mio. Franken), 2017 (2 Mio. Franken), 2018 (1.5 Mio. Franken) und 2019 (1 Mio. Franken).

451 Rückerstattungen der Kantone

Mehrerträge der Fachstelle für Statistik.

452 Rückerstattungen der Gemeinden

Diverse Statistiken im Auftrag der Gemeinden.

Budget 2015

Budget 2016

2050 Amt für öffentlichen Verkehr

301 Besoldungen

Mehrkosten im Zuge der neuen öV-Gesetzgebung. Diese sieht zusätzliche Aufgaben für den Kanton vor, so z.B. die Bestellung des Ortsverkehrs.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung im Konto 2050.301.

312 Informatik

Fotokopierkosten von Multifunktionsgeräten (MUFU) werden neu im Konto 2050.390 verbucht.

318 Dienstleistungen und Honorare

Wegfall von Projektierungskosten, die neu aus dem Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) finanziert werden (vgl. Konto 2050.489).

319 Anderer Sachaufwand

Reduktion der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.

360 Staatsbeiträge

- Laufende Beiträge: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot	+97'072'000	+95'954'000
- Laufende Beiträge: Tarifverbunde	+809'000	+669'000
- Laufende Beiträge: Bahninfrastruktur (BIF).....	0	+33'351'000
- Investitionsbeiträge: Infrastruktur Bushaltestellen.....	+2'000'000	+375'000
- Investitionsbeiträge: konzessionierte Transportunternehmen	+3'410'400	+1'950'000

Total	+103'291'400	+132'299'000
--------------------	---------------------	---------------------

Der Abgeltungsbedarf sinkt, weil auf geplante Angebotsausbauten verzichtet wird (-Fr. 1'118'000). Rückläufige Zahlungen für Tarifausschädigungen führen zu tieferen Kantonsbeiträgen (-Fr. 140'000). Mit der Neuregelung der Infrastrukturfinanzierung und der Einführung des Bahninfrastrukturfonds BIF (gebundene Ausgabe) ab 2016 müssen sich die Kantone nach einem vorgegebenen Schlüssel an den Infrastrukturkosten beteiligen (Fr. 33'351'000). Verschiedene Projekte zur Verbesserung der Bahn- und Businfrastruktur führen zu einem schwankenden Mittelbedarf von Jahr zu Jahr.

421 Vermögenserträge aus Guthaben

Auslaufende Darlehensrückzahlungen von Privatbahnen.

	Budget 2015	Budget 2016
2050 Amt für öffentlichen Verkehr (Fortsetzung)		
460 Beiträge für eigene Rechnung		
- Gemeindebeiträge: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot und Tarifverbunde	+48'931'000	+48'152'000
- Gemeindebeiträge: Investitionen an konzessionierte Transportunternehmen (Privatbahnen)	+1'301'400	+317'400
- Gemeindebeiträge: Bahninfrastruktur (BIF)	0	+16'675'500
- Beiträge Dritter: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot	+1'220'000	+1'220'000
Total	+51'452'400	+66'364'900

Die Gemeindebeiträge steigen durch die erstmalige Beteiligung am kantonalen Anteil des Bahninfrastrukturfonds (Fr. 16'675'500). Hingegen sinken sie aufgrund tieferer Abgeltungen (-Fr. 779'000) und auslaufender Beteiligungen an den Investitionen der Privatbahnen (-Fr. 984'000).

489 Bevorschussungen

Wegfall von Projektierungskosten, die neu aus dem Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) finanziert werden (vgl. Konto 2050.318).

	Budget 2015	Budget 2016
2100 Kantonsforstamt		
301 Besoldungen		
Mehrkosten durch die Reduktion von Sekretariats- zugunsten Forstingenieur-Stellenprozenten sowie für die Absatzförderung (Geschäftsstelle Lignum Holzkette St.Gallen, befristet bis 2019) und die Anstellung eines Praktikanten. Diese Mehrkosten sind teilweise refinanziert durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung Walderhaltungsmassnahmen (Fr. 40'000, Konto 2100.490) und teilweise kompensiert durch Reduktion von Personalressourcen im Rechnungsabschnitt Staatswald (Konto 2101.301).		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Siehe Begründung im Konto 2100.301.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
Fotokopierkosten von Multifunktionsgeräten (MUFU) werden neu im Konto 2100.390 verbucht.		
312 Informatik		
Die Betriebskosten für die Informatik-Basisinfrastruktur werden neu im Konto 2100.390 verbucht.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Die Kosten für das Testbetriebsnetz „ForstBAR“ (forstliche Betriebsabrechnung) fallen tiefer aus (-Fr. 50'000).		
360 Staatsbeiträge		
- Försterschule Maienfeld	+384'200	+384'200
- Wildschadenverhütungsmassnahmen im Rahmen des II. Nachtrags zum Jagdgesetz	0	+100'000
- Produkte im Rahmen des Neuen Finanzausgleichs NFA. (Schutzwald, Schutzbauten, Waldwirtschaft, Biodiversität). Das Budget 2016 liegt leicht unter dem Durchschnitt der vorangegangenen Programmperiode 2012-2015.	+8'732'900	+9'242'100
Total	+9'117'100	+9'726'300

2101 Staatswaldungen**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Ersatzbeschaffung Spezialraupenschlepper und Forstraktor im 2015 entfällt auf 2016.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Die Behebung der Unwetterschäden aus dem Jahre 2013 wird im 2015 abgeschlossen.

318 Dienstleistungen und Honorare

Weniger Drittaufträge für Holzschläge.

435 Verkaufserlöse

Mit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses sind die Holzpreise um mehr als 20% gesunken, was die Erträge aus Holzverkauf schmälert.

2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)**482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**

Finanzierung von Mehrkosten für die Absatzförderung.

212 Waldregionen

Budget Waldregionen 1-5	B 2015	B 2016
LK1 Hoheitliche Aufgaben:		
- Kanton (75 Prozent)	4'422'900	4'496'300
- Gemeinden (25 Prozent)	1'474'300	1'499'000
LK2 Unterstützungsaufgaben:		
- Gemeinden (35 Prozent)	480'900	520'200
- Waldeigentümer (65 Prozent)	893'100	966'000
Waldrat		
- Kanton (100 Prozent)	106'500	96'700
Total Globalkredite	7'377'700	7'578'200
abzüglich Gemeinde- und Waldeigentümeranteile	-2'848'300	-2'985'200
Total Globalkredite zulasten Kanton St.Gallen	4'529'400	4'593'000
Waldregion 1	B 2015	B 2016
LK1 Hoheitliche Aufgaben	1'248'700	1'399'800
LK2 Unterstützungsaufgaben	371'400	384'100
Waldrat	21'300	21'300
Der Globalkredit beträgt	1'641'400	1'805'200
Waldregion 2	B 2015	B 2016
LK1 Hoheitliche Aufgaben	995'700	1'049'300
LK2 Unterstützungsaufgaben	210'100	218'000
Waldrat	21'300	19'200
Der Globalkredit beträgt	1'227'100	1'286'500
Waldregion 3	B 2015	B 2016
LK1 Hoheitliche Aufgaben	1'294'500	1'346'200
LK2 Unterstützungsaufgaben	225'400	235'700
Waldrat	21'300	15'800
Der Globalkredit beträgt	1'541'200	1'597'700

212 Waldregionen (Fortsetzung)

Waldregion 4	B 2015	B 2016
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	904'800	893'800
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	198'200	234'200
Waldrat	21'300	17'000
Der Globalkredit beträgt	1'124'300	1'145'000

Waldregion 5	B 2015	B 2016
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'453'500	1'306'200
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	368'900	414'200
Waldrat und zentrale Aufgaben.....	21'300	23'400
Der Globalkredit beträgt	1'843'700	1'743'800

2150 Landwirtschaftsamt**301 Besoldungen**

Integration von Personalressourcen der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft LKG in das Landwirtschaftsamt und Verrechnung an die LKG (vgl. Konto 2150.436).

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung bei Konto 2150.301.

312 Informatik

Die Kosten für die Informatik-Basisinfrastruktur werden neu im Konto 2150.390 verbucht.

318 Dienstleistungen und Honorare

Wegfall Sicherheitsaudit Fachapplikation Agricola.

319 Anderer Sachaufwand

Beitrag Landdienst neu auf Konto 2150.360.

360 Staatsbeiträge

Zunahme der Landschaftsqualitäts- und Vernetzungsbeiträge im Rahmen der AP14-17 (90% finanziert durch den Bund, vgl. Konto 2150.460).

370 Durchlaufende Beiträge

Reduktion der Direktzahlungen des Bundes (Refinanzierung vgl. Konto 2150.470), teilweise kompensiert durch höhere Beiträge an Landschaftsqualitäts- und Vernetzungsprojekte (vgl. Konto 2150.360).

436 Kostenrückerstattungen

Verrechnung von Personalressourcen an die Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft LKG (Fr. 71'600, vgl. Konto 2150.301) sowie geringere Rückerstattungen von Meliorationsbeiträgen bei Zweckentfremdung/Zerstückelung (-Fr. 30'000).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung bei Konto 2150.360.

470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung bei Konto 2150.370.

2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Anschaffung Raupenfahrzeug mit Tunnelsprühgerät für den Einsatz im Rebberg.

312 Informatik

Netzwerkanpassungen (Ersatz Switch).

- 2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG (Fortsetzung)**
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Bodenverbesserung bei Landwirtschaftsflächen des Gutsbetriebs sowie Verteilung Aushubmaterial Neubau.
 - 317 Spesenentschädigungen**
Fachexkursion sowie Spesen von Kontrolleuren für Biodiversitätsförderflächen (BFF).
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
BFF-Kontrollen und Digitalisierung BFF-Karten sowie Massnahmen zur Wildschadenverhütung im Rahmen des II. Nachtrags zum Jagdgesetz.
- 2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Verschiedene Anschaffungen Fischerei.
 - 312 Informatik**
Anpassungen an den Fachapplikationen (Agricola, Jagd-/Fischerei-Datenbank) erfolgen mehrheitlich im 2015.
 - 313 Verbrauchsmaterialien**
Reduktion Fischankauf.
 - 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Älter werdender Fuhrpark verursacht höhere Unterhaltskosten.
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
Fernmeldegebühren.
 - 319 Anderer Sachaufwand**
Kostenanteile an Projekten für Lebensraum-/Artenschutz gemäss II. Nachtrag zum Jagdgesetz (Fr. 100'000). Reduktion Wildschadenvergütung (-Fr. 50'000).
 - 360 Staatsbeiträge**
Geringere Staatsbeiträge im Zusammenhang mit der Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund.
 - 410 Regalien**
Gemäss II. Nachtrag zum Jagdgesetz werden die Pachtzinseinnahmen nicht mehr in der Spezialfinanzierung Jagdrechnung verbucht (saldoneutral, vgl. Konto 2409.410).
 - 435 Verkaufserlöse**
Jagdausweise für Pächter werden zu Beginn der Pachtperiode und mit Gültigkeit über deren ganze Dauer (2016-2023) ausgestellt.
 - 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Geringere Bundesbeiträge gemäss Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund.
- 2409 Jagdrechnung (SF)**
- 342 Ertragsanteile der Gemeinden**
Wegfall der Gemeindeanteile gemäss II. Nachtrag zum Jagdgesetz.
 - 410 Regalien**
Siehe Begründung im Konto 2400.410.
 - 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
Vereinnahmung Restbetrag aus Auflösung Spezialfinanzierung.

2450 Amtsleitung/Zentrale Dienste

301 Besoldungen

Durch den Bund (SECO) refinanzierte Mehrkosten für den Vollzug der Arbeitslosenversicherung (Mehrerlös im Konto 2450.490) sowie Verschiebung von Personalressourcen in den Rechnungsabschnitt Arbeitsbedingungen, Konto 2452.301.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung im Konto 2450.301.

312 Informatik

Die Betriebskosten für die Informatik-Basisinfrastruktur werden neu im Konto 2450.390 verbucht.

319 Anderer Sachaufwand

Die Neugestaltung der AWA-Homepage ist im 2015 abgeschlossen (-Fr. 22'000).

2451 Standortförderung

312 Informatik

Die Betriebskosten für die Informatik-Basisinfrastruktur werden neu im Konto 2451.390 verbucht.

317 Spesenentschädigungen

Vermeehrt Besuche von Delegationen und intensive Betreuung von Projekten vor Ort.

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Kosten für die Bewerbung als Netzwerkstandort Ost (-Fr. 90'000) und das Erstellen von Tourismuskonzepten für drei Destinationen (-Fr. 55'000) fallen im 2015 an. Zudem werden die Ausgaben für Massnahmen für bestehende Unternehmen (-Fr. 15'000) sowie zur Sicherung von Fachkräften für Unternehmen (-Fr. 15'000) reduziert, zu Gunsten von neuen Projekten im Förderschwerpunkt Internationalisierung (Konto 2450.360).

360 Staatsbeiträge

Schrittweise Erhöhung des Staatsbeitrags an RhySearch gemäss Businessplan (Fr. 500'000) sowie mehr Bundesgelder im Rahmen der Programmvereinbarung 2016-2019 zur Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP, Fr. 2'045'100, saldoneutral vgl. Konto 2451.460).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung im Konto 2451.360.

2452 Arbeitsbedingungen

301 Besoldungen

Mehrkosten in der Abteilung Ausländer/Gewerbe, teilweise refinanziert durch den Bund (Konto 2452.450) und kompensiert durch Reduktion im Rechnungsabschnitt Amtsleitung/Zentrale Dienste, Konto 2450.301.

312 Informatik

Die Betriebskosten für die Informatik-Basisinfrastruktur werden neu im Konto 2452.390 verbucht.

318 Dienstleistungen und Honorare

Kosten für Rechtsstreitigkeiten.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Rückgang bei Sonntagsarbeits- (-Fr. 20'000), Betriebs- (-Fr. 25'000) sowie Kurzaufenthalts- und Jahresaufenthaltsbewilligungen (-Fr. 22'000).

2455 Arbeitslosenversicherung

Da die Verwaltungskosten für den Rechnungsabschnitt 2455 Arbeitslosenversicherung vom Bund (SECO) refinanziert werden, sind sie für den Kanton kostenneutral. Aus diesem Grund wird hier auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Jedoch hat der Kanton einen Beitrag an den Bund auszurichten (vgl. Konto 2455.350) als finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Art. 92 Abs. 7bis AVIG) und die arbeitsmarktlichen Massnahmen (Art. 59d AVIG). Die Gesamtbeiträge aller Kantone an den Bund machen 0.053 Prozent der beitragspflichtigen Lohnsumme aus. Der Verteiler innerhalb der Kantone basiert auf der Anzahl kontrollierter Tage der Arbeitslosigkeit.

2456 Arbeitslosenkasse

Für den Rechnungsabschnitt 2456 Arbeitslosenkasse refinanziert grundsätzlich der Bund (SECO) die Verwaltungskosten. Darum wird hier auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Für die Arbeitslosenkasse hat das Volkswirtschaftsdepartement seit dem Jahr 2009 mit dem Bund eine pauschalisierte Leistungsentschädigung vereinbart, die sich nach der Zahl der Arbeitslosen richtet. Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Aufwand und der Entschädigung des Bundes kann für den Kanton zu einem Gewinn oder einem Verlust führen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren und der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung ist im Budget 2016 wie im Vorjahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 900'000 budgetiert.

2458 Tourismusrechnung (SF)

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Kosten für den Messeauftritt an der Zuger-Messe fallen im 2015 an (-Fr. 200'000).

360 Staatsbeiträge

Die zwei Impulsprogramme Modul 3 sind im 2015 abgeschlossen (-Fr. 60'000). Zudem werden weniger Anträge für Zinskostenbeiträge zu Hotelinfrastrukturprojekten erwartet (-Fr. 20'000). Andererseits werden die Mittel im Rahmen der Programmvereinbarung 2016-2019 zur Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) erhöht (Fr. 600'000).

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Siehe Begründungen in den vorangehenden Konten.

2459 Arbeitsmarktfonds (SF)

319 Anderer Sachaufwand

Ein zusätzliches Programm „Navigation 20:30 - Lohnanteil für Lernende“ führt zu Mehrkosten (Fr. 20'000).

3 Departement des Innern

3000 Generalsekretariat DI

301 Besoldungen

Die Mehrkosten entstehen aufgrund der neu zu bildenden Stellen für das GEVER-Projekt. Die Stellen werden durch eine Kreditreserve refinanziert (siehe Konto 3000.436).

303 Arbeitgeberbeiträge

Die Mehrkosten entstehen aufgrund der neu zu bildenden Stellen für das GEVER-Projekt. Die Stellen werden durch eine Kreditreserve refinanziert (siehe Konto 3000.436).

312 Informatik

Informatik-Betriebskosten: Aufgrund des APZ 2015 ergeben sich Verschiebungen der Kosten auf das Konto 3000.390.

318 Dienstleistungen und Honorare

Im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Leitung des Generalsekretariates ist mit einem erhöhten Bedarf an externer Unterstützung zu rechnen.

436 Kostenrückerstattungen

Die für das GEVER-Projekt neu zu bildenden Stellen werden durch eine Kreditreserve refinanziert (siehe Konto 3000.301).

	Budget 2015	Budget 2016
3050 Sozialwerke des Bundes		
360 Staatsbeiträge		
- Alters- und Hinterlassenversicherung	+1'400'000	+1'900'000
Erlassgesuche für den Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige in wirtschaftlich schlechten Verhältnissen werden weiter zunehmen. Die SVA St.Gallen rechnet mit einer jährlichen Zunahme von 5%. Die Budgetwerte für das Jahr 2015 waren zu tief geschätzt.		
- Familienzulage Landwirtschaft	+3'455'400	+2'687'400
Die Zentrale Ausgleichskasse sieht für das Jahr 2016 tiefere Beiträge vor (für das Jahr 2015 erhielt der Kanton Fr. 464'000 zurück).		
- Kinderzulagen Nichterwerbstätige.....	+4'200'000	+4'200'000
Nach der starken Zunahme der Anzahl Bezüger in den Jahren 2009-2014 rechnet die SVA mit einer eher moderaten Entwicklung (5%) in den Folgejahren. (Die mutmassliche Rechnung für das Jahr 2015 fällt mit Fr. 4'000'000 tiefer aus als budgetiert.)		
Total	+9'055'400	+8'787'400

3051 Ergänzungsleistungen

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Durchführungskosten für die Ergänzungsleistungen liegen aufgrund geringerer Personalaufwendungen sowie Minderausgaben für den IT-Betrieb unter dem Budget 2015. Im Budget 2016 rechnet die SVA mit gleichbleibenden IT-/Sachkosten, jedoch mit höheren Personalkosten (gemäss Personalrecht) sowie höherem Abschreibungsbedarf bedingt durch zusätzliche Investitionen für technische Erneuerungen.

	Budget 2015	Budget 2016
3051 Ergänzungsleistungen (Fortsetzung)		
360 Staatsbeiträge		
- Ergänzungsleistungen zur AHV.....	+161'424'000	+162'373'000
- Ergänzungsleistungen zur IV.....	+118'923'000	+118'565'000
- Ausserordentliche Ergänzungsleistungen.....	+6'822'000	+5'902'000
Total	+287'169'000	+286'840'000

Ab der mutmasslichen Rechnung 2015 kommen erstmals die Prognoseberechnungen der Firma Schumacher zum Zug. Ausnahme bilden die ausserordentlichen EL (AEL), welche in den Jahren 2016 bis 2019 aufgrund schrittweiser Abschaffung jährlich um 15% reduziert werden. Da die definitive Abschaffung der AEL in direkter Verbindung mit der Erhöhung der bundesrechtlichen Mietzinsmaxima steht und bei der Einführung Mehrausgaben auf Seiten der ordentlichen EL anfallen, wird im AFP 2017 bis 2019 weiterhin ein Betrag für die AEL berücksichtigt.

Die Zahlen im Budget 2016 basieren auf dem Basismodell der Firma Schumacher.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge des Bundes an die Kosten der Ergänzungsleistungen verändern sich entsprechend dem Aufwand. Da die Kosten stärker wachsen, als früher angenommen, werden auch die Beiträge des Bundes höher ausfallen. Gleichzeitig sind auch die Beitragssätze gestiegen - vor allem bei den EL zur IV.

	Budget 2015	Budget 2016
3052 Pflegefinanzierung		
360 Staatsbeiträge		
- Pflegefinanzierung	+64'020'000	+64'625'000

Es wird mit keiner grösseren zusätzlichen Kostenentwicklung im Jahr 2015 gerechnet, da die Heimtaxen nach Festsetzung für das Jahr stabil sind. Die Bezügerentwicklung wird aufgrund der Entwicklung bis Mai des laufenden Jahres beurteilt und für den Rest des Jahres geschätzt. Die Basis für das Budget 2016 bildet die mutmassliche Rechnung 2015.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Die Gemeinden zahlen seit dem 1. Januar 2014 die Kosten der Pflegefinanzierung. Da die Kosten leicht steigen, erhöht sich auch die Rückzahlung.

3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand

303 Arbeitgeberbeiträge

Der langjährige Amtsleiter war im Jahr 2015 nicht mehr PK-pflichtig. Für die neue Amtsleiterin fallen deshalb die PK-Beiträge höher aus. Ausserdem Altersanstieg im Amt.

312 Informatik

Informatik-Betriebskosten: Aufgrund des APZ 2015 ergeben sich Verschiebungen der Kosten auf das Konto 3000.390.

	Budget 2015	Budget 2016
3150 Amt für Gemeinden		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
- Im Jahr 2016 findet voraussichtlich keine Grundbuchverwalterprüfung statt	+11'000	+1'000
303 Arbeitgeberbeiträge		
- Befristete Stelle im Grundbuchinspektorat für zwei Jahre	+285'000	+305'700

	Budget 2015	Budget 2016
3150 Amt für Gemeinden (Fortsetzung)		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
- Bürokosten und Drucksachen	+12'000	+6'500
Kopiergebühr Multifunktionaler Drucker neu im Konto 3150.390.		
- Druckkosten	0	+30'000
Neues Handbuch Rechnungswesen (Einnahmen im Konto 3150.435) - ursprünglich geplant im Jahr 2017.		
Total	+12'000	+36'500
312 Informatik		
- Informatik-Investitionen/Kleinstvorhaben	+35'000	0
Rechtsdatenbank DOMAS (Grundbuchinspektorat).		
- Informatik-Betriebskosten	+61'300	+15'400
Aufgrund des APZ 2015 allgemein günstigere Betriebskosten sowie Umlagerung der Kosten Miete Hardware neu in das Konto 3150.390.		
Total	+96'300	+15'400
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Fernmeldegebühren: tiefere Gebührenkosten	+7'500	+6'800
- Projektkosten	+10'000	+135'000
GPK-Kurse neue Amtsdauer 2017-2020 sowie Ein- führungsveranstaltung RMSG (Einnahmen im Konto 3150.360)		
- Aufträge an Dritte	+74'700	+113'000
1. Audit Terravis (Grundbuchinspektorat)		
Total	+92'200	+254'800
347 Finanz- und Lastenausgleich		
- Ressourcenausgleich: Einige grössere Gemeinden weisen zum kantonalen Durchschnitt der technischen Steuerkraft eine grössere Differenz auf	+95'000'000	+99'038'700
- Individ. Sonderlastenausgleich: Um den Gemeinden weniger provisorische Mittel ausbezahlen, welche sie voraussichtlich im Folgejahr wieder zurückzahlen müssen, wurde das Budget entsprechend gekürzt	+10'000'000	+2'600'000
- Sonderlastenausgleich Weite: geringere Disparitäten	+41'640'000	+41'238'400
- Sonderlastenausgleich Schule: geringere Disparitäten	+39'240'000	+38'289'100
- Sonderlastenausgleich Stadt: negative Teuerung	+16'810'000	+16'629'800
- Soziodemographischer Sonderlastenausgleich: kleinere Disparitäten	+20'500'000	+20'224'900
- Partieller Steuerfussausgleich: Um den Gemeinden weniger provisorische Mittel ausbezahlen, welche sie voraussichtlich im Folgejahr wieder zurückzahlen müssen, wurde das Budget 2016 gekürzt	+6'000'000	+2'600'000
- Übergangsausgleich: grösserer Mittelbedarf der politischen Gemeinde Degersheim	+1'000'000	+2'000'000
- Nachzahlungen Finanzausgleich: Budgetwert wird an effektive Nachzahlungen der Vorjahre angepasst	+2'000'000	+500'000
Total	+232'190'000	+223'120'900
360 Staatsbeiträge		
- Es sind zwei grössere Beitragsgesuche zu erwarten	+200'000	+300'000

	Budget 2015	Budget 2016
3150 Amt für Gemeinden (Fortsetzung)		
431 Gebühren für Amtshandlungen		
- Staatsgebühren	+356'000	+297'000
Weniger aufsichtsrechtliche Prüfungen wegen interner Projekte (IKS, RMSG) und Neuausrichtung Aufsicht sowie keine Durchführung der Grundbuchverwalter- prüfung.		
- Andere Gebühren	+10'000	+10'000
Total	+366'000	+307'000
435 Verkaufserlöse		
- neues Handbuch Rechnungswesen (Ausgaben im Konto 3150.310)	+500	+30'500
436 Kostenrückerstattungen		
- GPK-Kurse neue Amtsdauer 2017-2020 (Ausgaben im Konto 3150.318)	+10'000	+110'000
452 Rückerstattungen der Gemeinden		
Budgetwert wird an effektive Rückzahlungen der Vorjahre angepasst.		

	Budget 2015	Budget 2016
3200 Amt für Soziales		
312 Informatik		
Verschiebung der Kosten für den APZ-Betrieb von Konto 3200.312 Informatik-Betrieb zu Konto 3200.390 Verrechnung Informatik-Betrieb (interne Verrechnung).		
317 Spesenentschädigungen		
Verschiebung der Kosten für Veranstaltungen im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms KIP von Konto 3200.318 zu Konto 3200.317.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Fernmeldegebühren	+21'500	+21'500
- Versicherungen.....	+21'500	+25'000
- Projektkosten	+587'000	+1'738'100
- Entschädigung interdisziplinäre Kinderschutzgruppen	+170'000	+151'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+10'000	+10'000
- Aufträge an Dritte.....	+193'000	+324'400
Total	+1'003'000	+2'270'000
Mehraufwendungen im Rahmen des Kinder- und Jugendprogramms 2016-2018 und des Kantonalen Integrationsprogramms KIP. Die Mehraufwendungen sind mit Bundesbeiträgen refinanziert (siehe Konto 3200.460).		
360 Staatsbeiträge		
Kinder-/Jugendheimaufenthalte IVSE A (-Fr. 370'000): Aufgrund der aktualisierten Berechnungen ist mit Minderaufwendungen zu rechnen.		
Betriebsbeiträge an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, IVSE B (+Fr. 2.7 Mio.): Die Mehrkosten für Aufenthalte in anderen Kantonen aufgrund der IBB-Einführung im Jahr 2014 wurden unterschätzt. Mehraufwendungen für Aufenthalte in St.Galler Einrichtungen aufgrund von Überauslastungen. Diese Mehraufwendungen sind von den Einrichtungen zurückzuerstatten (siehe Konto 3200.436).		
Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge: Verschiebung von Konto 3200.370 (+Fr. 2'356'800), da es sich bei der Integrationspauschale um eine zweckgebundene, nicht aber um eine durchlaufende Pauschale handelt. Mehraufwendungen (+Fr. 5.3 Mio.) aufgrund der voraussichtlich hohen Anzahl positiver Asylentscheide im Jahr 2015 (siehe auch Konto 3200.460).		

		Budget 2015	Budget 2016
3200	Amt für Soziales (Fortsetzung)		
	370 Durchlaufende Beiträge		
	- Betriebsbeiträge an vom Bundesamt für Justiz anerkannte Erziehungseinrichtungen..... Neuanerkennung einer weiteren Einrichtung.	+1'187'100	+1'382'300
	- Sozialhilfe; Interkantonale Verrechnung nach ZUG	+9'200'000	+9'200'000
	- Integrationsmassnahmen für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge	+2'356'800	0
	Die Integrationsmassnahmen werden ab 2016 auf dem Konto 3200.360 verbucht, da es sich bei der Integrationspauschale des Bundes um eine zweckgebundene, nicht aber um eine durchlaufende Pauschale handelt (Konto 3200.470).		
	Total	+12'743'900	+10'582'300
	436 Kostenrückerstattungen		
	Betriebsbeiträge an St.Galler Einrichtungen für Menschen mit Behinderung: Die Rückerstattungen infolge von Überauslastungen in den Einrichtungen wurden 2015 nicht budgetiert, da Auslastungen von mehr als 100 Prozent nicht angestrebt werden. Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Jahre 2013 und 2014 ist dieser mögliche Ertrag im Budget einzustellen (RRB 2015/198).		
	452 Rückerstattungen der Gemeinden		
	Da bei den interdisziplinären Kinderschutzgruppen mit weniger Beratungsstunden gerechnet wird, reduzieren sich auch die Kosten für die Gemeinden (siehe auch Konto 3200.318).		
	460 Beiträge für eigene Rechnung		
	Kinder- und Jugendprogramm 2016-2018: jährlicher Beitrag (+Fr. 150'000) des Bundesamtes für Sozialversicherungen (siehe auch Konto 3200.318).		
	Kantonales Integrationsprogramm KIP: nicht beanspruchter AuG-Beitrag von Fr. 860'000 aus dem Jahr 2014 (siehe auch Konto 3200.318).		
	Integrationspauschale für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge: Verschiebung von Konto 3200.470 (+Fr. 2'356'800), da es sich bei der Integrationspauschale um eine zweckgebundene, nicht aber um eine durchlaufende Pauschale handelt. Kompensationszahlung (+Fr. 5.3 Mio.) aufgrund der voraussichtlich hohen Anzahl positiver Asylentscheide im Jahr 2015 (siehe auch Konto 3200.360).		
	470 Durchlaufende Beiträge		
	Begründung wie Konto 3200.370.		
		Budget 2015	Budget 2016
3250	Amt für Kultur		
	301 Besoldungen		
	- Besoldungen	+6'161'300	+6'575'000
	Mit Blick auf den Entflechtungsauftrag kommen neue Aufgaben auf die Denkmalpflege zu. Die Inventare, die die schützenswerten Objekte aufnehmen, müssen auf kommunale und kantonale Bedeutung hin überprüft werden. Zudem können dadurch Objekte von kantonaler Bedeutung in die vom Bund bezeichneten Objekte von nationaler Bedeutung aufgenommen werden. Die Archäologie ist verpflichtet, inventarisierte und unter Schutz gestellte archäologische Denkmäler, die nicht erhalten werden können, vor ihrer Zerstörung zu untersuchen und zu dokumentieren. Auch dazu wird ein Inventar geführt. Für diese beiden Aufgaben wird eine 100%-Archäologiestelle und eine 80%-Denkmalstelle beantragt.		

3250 Amt für Kultur (Fortsetzung)**301 Besoldungen (Fortsetzung)**

Die im Bibliotheksgesetz, in Vollzug seit 1. Januar 2014, vorgesehene Fachstelle Bibliothek soll für 2016 eingerichtet werden, dazu wird eine 80%-Stelle in der Kantonsbibliothek beantragt. In der Kantonsbibliothek werden 20 Stellenprozent für die Geschäftsführung der digitalen Bibliothek Ostschweiz eingestellt, die durch die beteiligten Bibliotheken refinanziert werden. Weitere 70% werden für die Übernahme der E-Journals-Verwaltung für das Kantonsspital und für den Dienstleistungsausbau für kantonale und private Spitäler nötig. Auch dieser Ausbau wird refinanziert (siehe auch Konto 3250.436).

303 Arbeitgeberbeiträge

- Vgl. dazu auch Besoldungen Konto 3250.301 +931'700 +1'048'000

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Reduktion bei den (Ersatz-)Anschaffungen von Büromaschinen +139'000 +138'000

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten +236'000 +196'600

- Informatik-Betriebskosten +1'384'800 +1'002'800

Total **+1'620'800 +1'199'400**

Informatik-Investitionen: Kleinstvorhaben in den verschiedenen Abteilungen (Archäologie, Denkmalpflege, Staatsarchiv und Kantonsbibliothek) sowie Anpassungen an der zentralen Fachanwendung Scope, samt neuem Release.

Informatik-Betriebskosten: Die Verrechnung des APZ-Betriebs erfolgt über ein Mietmodell via interne Verrechnung, d.h. Verlagerung von Konto 3250.312 zu 3250.390.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Dienstleistungen und Honorare +1'816'100 +1'988'800

Weitere Intensivierung in den Bereichen Bauuntersuchungen, Baubegleitungen, aber auch Dokumentationen des baugeschichtlichen und archäologischen Kulturgutes (+Fr. 150'000); Kantonsbibliothek: Anpassungen im Kurierdienst (mit Einbezug des Lagers Schuppistrasse des Staatsarchivs). Weitere Massnahmen in der Sammlungserschliessung.

319 Anderer Sachaufwand

- Anderer Sachaufwand +128'500 +163'500

Erhöhungen bei den Mitgliederbeiträgen und der interkantonalen Zusammenarbeit in Bereich der Schlösser (+Fr. 12'000); die Steigerung wird teilweise durch Reduktionen bei anderen Sachaufwendungen kompensiert.

360 Staatsbeiträge

- Laufende Beiträge +25'677'100 +25'970'100

- Investitionsbeiträge +1'730'000 +1'210'000

Total **+27'407'100 +27'180'100**

Laufende Beiträge: Erhöhungen bei der Kulturförderung: Erhöhung Jahresbeitrag Kunstzeughaus von Fr. 165'000 auf Fr. 280'000 (40% aus dem Lotteriefonds refinanziert); neue Kulturförderplattform Zürichsee-Linth ab 2016 und allfällige Erhöhung Beitrag an die Rheintaler Kulturstiftung - beide Plattformen schiessen ihrerseits Gelder ein.

Investitionsbeiträge: weitere Umsetzung der Entlastungsmassnahme E22 (LB 3.14 Kulturelles Erbe pflegen und vermitteln). Diese gibt eine Streichung der Staatsbeiträge der Denkmalpflege an Objekte von kommunaler Bedeutung vor (2015 einlaufend Fr. 160'000, ab 2016 weitere Fr. 520'000).

436 Kostenrückerstattungen

- Kostenrückerstattung +176'900 +257'400

Vgl. auch Konto 3250.301 Besoldungen: Refinanzierung der Verwaltungsübernahme der E-Journals und Geschäftsführung der Digitalen Bibliothek Ostschweiz, beides in der Kantonsbibliothek.

3251	Stiftsarchiv		
	312 Informatik		
	Informatik-Betriebskosten: aufgrund des APZ 2015 Verschiebung der Kosten auf das Konto 3251.390.		
		Budget 2015	Budget 2016
3259	Lotteriefonds (SF)		
	382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen		
	- Ausgleich des Rechnungsabschnitts 3259.....	+7'707'500	+8'224'100
	446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		
	- Anpassung der Gewinnausschüttung (Durchschnittswert der letzten fünf Jahre).....	+20'000'000	+20'600'000
3400	Konkursamt		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Die Arbeitgeberbeiträge sind tiefer, da auch die Besoldung abgenommen hat. Dies ist der Fall, da langjährige Mitarbeiter nur noch in einem Teilpensum arbeiten und durch neue ersetzt wurden.		
	312 Informatik		
	Im Jahr 2016 ist das Budget höher, da die Kosten für die Ablösung des Programms (KA-Soft) anfallen.		
3550	Amt für Handelsregister und Notariate		
	301 Besoldungen		
	Es wurden zwei neue Stellen beantragt und budgetiert.		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Es wurden zwei neue Stellen beantragt und budgetiert.		
	312 Informatik		
	Mit der Ablösung der ECM-Lösung zu eGovHR haben sich die Kosten erhöht. Zudem wurde die Ablösung der Fachapplikation HR-Net budgetiert.		
	431 Gebühren für Amtshandlungen		
	Es wurden zwei zusätzliche, refinanzierte Stellen beantragt und budgetiert.		

4 Bildungsdepartement

Budget 2015 Budget 2016

4000 Generalsekretariat BLD

301 Besoldungen

Eine zusätzliche Stelle „Informatiker 2nd Level Support“ (100%) für die Betreuung der Berufsfachschulen und Mittelschulen in Sargans und Buchs. Umlage der ordentlichen Besoldungsanpassungen des Jahres 2015 vom Konto 5600.308.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 4000.301.

312 Informatik

- Pool für die Ersatzbeschaffungen der Zentralverwaltung des Bildungsdepartementes	+28'100	+27'900
- Betriebskosten für die Arbeitsplätze und die Fachapplikationen des Generalsekretariates	+204'300	+71'700
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4000.390.		
- Support der Administrationssoftware EDUC der Berufsfachschulen und Mittelschulen, welche etappenweise abgelöst wird.....	+191'200	+26'800
- Betriebskosten der neuen Schuladministrationssoftware NESA, welche etappenweise eingeführt wird	+177'400	+404'700
- Sensibilisierungsmassnahmen und Sicherheitsaudits inkl. Berufsfachschulen und Mittelschulen	+15'000	+15'000

Total	+616'000	+546'100
--------------------	-----------------	-----------------

318 Dienstleistungen und Honorare

- Schulblatt: Portogebühren	+26'400	+27'500
- Fernmeldegebühren	+31'900	+29'600
- Urheberrechtskosten Pro Litteris und Suissimage	+509'200	+560'000
Mehrkosten infolge Anpassung der Tarife und höherer Studierendenzahlen im Tertiärbereich.		
- Versicherungsprämie Risk Management	+17'200	+35'400
Durchschnittswert aufgrund der Zahlungen für die Jahre 2010 bis 2014.		
- Schulblatt: Administration und Inserateverkauf	+40'000	+38'000
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	+5'000	+5'000
- Aufträge an Dritte / Anteil Bildungsserver	+90'000	+89'000

Total	+719'700	+784'500
--------------------	-----------------	-----------------

319 Anderer Sachaufwand

Der Kanton St.Gallen hat als Gastgeber des Jubiläumsanlasses 50 Jahre EDK-Ost einen Teil der Kosten zu tragen.

360 Staatsbeiträge

Beiträge an die Geschäftsstelle Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) und an die Internationale Bodenseekonferenz: Minderaufwand infolge des tiefen Euro-Kurses.

4003 Ausbildungsbeihilfen**425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens**

Reduktion Zinssatz der Studiendarlehen von 0.75% auf 0.25%. Leichter Anstieg des Darlehensbestandes.

Budget 2015 Budget 2016

4050 Amtsleitung AVS**300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen**

- Arbeitsgruppen Lehrplan 21 und Sonderpädagogik-Konzept.....	+105'000	+75'000
Weniger Sitzungen.		
- Stufen- und Bereichsarbeitsgruppen.....	+42'700	+24'500
Umlagerung von 9 Arbeitsgruppenleitungen für den Bereich Weiterbildung in das Konto 4052.300.		

Total	+147'700	+99'500
--------------------	-----------------	----------------

301 Besoldungen

Nach dem Entscheid des Kantonsrates auf eine flächendeckende obligatorische Schulevaluation in der Volksschule zu verzichten (Massnahme E28bis des EP 2013), war für die Schulaufsicht eine Ersatzlösung zur Sicherung der Schulqualität und zur Gewinnung von Steuerungswissen notwendig (vgl. Botschaft zum Budget 2015, 33.14.03). Die Stellen wurden im Verlaufe des Jahres 2015 besetzt.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Einmalige Erstellung und Druck eines Nachschlagewerkes „Handreichungen Volksschule“ für alle Schulträger, Schulverwaltungen und Lehrpersonen im Jahr 2016 (Zusammenfassung und/oder Aktualisierung von verschiedenen Handreichungen, Hilfsmitteln, Merkblätter).

312 Informatik

Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4050.390.

317 Spesenentschädigungen

Siehe Begründung zu Konto 4050.300.

318 Dienstleistungen und Honorare

Reduktion externe Fachberatung, insbesondere die Kosten für die Einführung des neuen Finanzierungsmodells des Sonderpädagogik-Konzepts entfallen.

352 Entschädigungen an Gemeinden

Minderaufwand aufgrund der Neuorganisation der Pädagogischen Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie für Entschädigungen der Vertretungen des Kantons St.Gallen in Arbeitsgruppen des Lehrplans 21.

360 Staatsbeiträge

Wegfall des Staatsbeitrags an die kath. Kantonssekundarschule (Massnahme E28 des EP 2013). Neue Finanzierung des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) des Kantons St.Gallen und des SPD der Stadt St.Gallen nach dem Auslaufen der Übergangsregelung NFA.

4051 Lehrmittelverlag**301 Besoldungen**

Neuorganisation im Bereich Lern- und Testsysteme. Drei bisher über Sachkredite finanzierte Fachpersonen werden neu personalrechtlich in den Verlag integriert. Minderaufwand im Konto 4051.318.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 4051.301.

	Budget 2015	Budget 2016
4051 Lehrmittelverlag (Fortsetzung)		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
- Bürokosten und Drucksachen	+16'700	+6'700
- Lehrmittel-Eigenproduktionen.....	+3'700'000	+3'950'000
Entwicklung eines neuen Förderinstrumentes im Bereich Lern- und Testsysteme „Lernlupe“ in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich. Mehraufwand im Bereich Stellwerk für die fachliche Unterstützung durch die Pädagogische Hochschule St.Gallen. Neuentwicklung des Informatik-lehrmittels „inform@21“.		
- Fremdlehrmittel	+4'000'000	+4'450'000
Ablösung des Mathematik-Lehrmittels für die Unterstufe/ Mittelstufe und Ablösung des Französisch-Lehrmittels für die Mittelstufe/Oberstufe ab dem Schuljahr 2017/18. Der Einkauf erfolgt ab dem Jahr 2016. Diverse neue Lehrmittel aufgrund der Einführung des „Lehrplans Volksschule Kanton St.Gallen“ ab dem Schuljahr 2017/18.		
Total	+7'716'700	+8'406'700
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
Ersatz Lieferwagen.		
312 Informatik		
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4051.390.		
317 Spesenentschädigungen		
- Spesenentschädigungen Staatspersonal.....	+8'000	+6'500
- Andere Spesenentschädigungen z.B. für Auslagen der Lehrmittelautoren	+110'000	+80'000
Anpassung an den effektiven Aufwand.		
Total	+118'000	+86'500
318 Dienstleistungen und Honorare		
Siehe Begründung zu Konto 4051.301.		
319 Anderer Sachaufwand		
Die internationale Bildungsmesse Worlddidac/Didacta findet alle zwei Jahre statt. Anpassung Erscheinungsbild im Webshop.		
435 Verkaufserlöse		
Mehreinnahmen für unterstützende Lehrmittel infolge des neuen Lehrplans.		
4052 Weiterbildung Schule		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
Reduktion der Arbeitsgruppen Weiterbildung. Die Begleitgruppe Elternbildung läuft im Jahr 2016 aus.		
301 Besoldungen		
Minderaufwand für Kursleitungen infolge Reduktion des regulären Kursangebots. Mehraufwand im Konto 4052.318. Neue 50% Stelle für die Umsetzung der Strategie Frühe Förderung.		
312 Informatik		
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4052.390.		

4052 Weiterbildung Schule (Fortsetzung)

317 Spesenentschädigungen

Siehe Begründung zu Konto 4052.301.

318 Dienstleistungen und Honorare

Kurse und Schulungen für die Lehrpersonen zur Einführung des „Lehrplans Volksschule Kanton St.Gallen“. Minderaufwand im Konto 4052.301.

352 Entschädigungen an Gemeinden

Abschluss des Projekts Swise (Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz). Minderertrag im Konto 4052.439.

439 Andere Entgelte

Siehe Begründung zu Konto 4052.352.

Budget 2015 Budget 2016

4053 Sonderschulen

360 Staatsbeiträge

Leichter Anstieg der Schülerzahlen in den Sonderschulen. Übergangsfinanzierung nach der Einführung des neuen Sonderschulkonzepts: Die Umstellung von der Defizitfinanzierung zur Finanzierung mittels Pauschalen kann je nach Struktur der Schule zu einem positiven oder negativen Betriebsergebnis führen. Für die Rechnungsabschlüsse 2015 bis 2017 wird jeweils im Folgejahr ein Teil der Überschüsse bzw. der Verluste ausgeglichen. Mehrertrag im Konto 4053.436.

436 Kostenrückerstattungen

- Finanzierungsmodell Restdefizit: Rückzahlungen der Sonderschulen +1'500'000 +500'000

Differenz zwischen den provisorischen Sonderschul-
kosten und den definitiven Schlussabrechnungen der
Rechnungsjahre 2013 und 2014 der Sonderschulen.
Die 20 Sonderschulen erhielten im laufenden Jahr
Akontozahlungen aufgrund des mutmasslichen
Aufwandes pro Kind. Die Revision und die definitive
Abrechnung werden jeweils in den Folgejahren
durchgeführt.

- Finanzierungsmodell Pauschalen: Rückzahlungen der Sonderschulen 0 +2'045'000

Übergangsfinanzierung nach der Einführung des neuen
Sonderschulkonzepts: Die Umstellung von der Defizit-
finanzierung zur Finanzierung mittels Pauschalen kann
je nach Struktur der Schule zu einem positiven oder
negativen Betriebsergebnis führen. Für die Rechnungs-
abschlüsse 2015 bis 2017 werden jeweils im Folgejahr
ein Teil der Überschüsse bzw. der Verluste ausgeglichen.
Mehraufwand im Konto 4053.360.

Total +1'500'000 +2'545'000

439 Andere Entgelte

Differenz zwischen den bewilligten Baukrediten und den definitiven Bauabrechnungen.

	Budget 2015	Budget 2016
4053 Sonderschulen (Fortsetzung)		
460 Beiträge für eigene Rechnung		
- Investitionszuschlag für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler.....	+867'700	+1'697'000
Gemäss der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) können Investitionszuschläge bei anderen Kantonen erhoben werden. Diese sind abhängig von der Höhe der Investitionen und der Gesamtschülerzahl der einzelnen Sonderschulen. Mehraufwand im Konto 4053.360.		
- Beiträge der Gemeinden	+51'624'000	+52'272'000
Anstieg von 1'434 auf 1'452 Sonderschulkinder à Fr. 36'000.		
- Beiträge der Gemeinden	-4'500'000	-5'760'000
Wegfall Beiträge für 160 (Vorjahr 125) Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit absolviert haben.		
Total	+47'991'700	+48'209'000

	Budget 2015	Budget 2016
4150 Amtsleitung ABB		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
Infolge des Rückgangs von Anlehrverhältnissen reduzieren sich die Augenscheine.		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Höhere Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
Die Kopier- und Druckkosten (Clicks) der Abraxas werden neu intern verrechnet, Mehraufwand im Konto 4150.390.		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+612'100	+67'400
Investitionskosten für die Software Kompass 3 Upgrade und das Kompass-Folgeprojekt 2015/2016. Die Software unterstützt Berufsbildungsämter beim Vollzug des Berufsbildungsgesetzes und dient zur Unterstützung in den Bereichen Lehraufsicht, Lehrabschlussprüfungen, Berufsberatung, Kurswesen, Rechnungswesen, Beitragswesen, Stipendien und Studiendarlehen.		
- Informatik-Betriebskosten.....	+379'900	+338'600
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4150.390.		
Total	+992'000	+406'000
319 Anderer Sachaufwand		
Umlagerung des Kantonsbeitrags an die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK. Minderaufwand im Konto 4152.360.		

	Budget 2015	Budget 2016
4150 Amtsleitung ABB (Fortsetzung)		
460 Beiträge für eigene Rechnung		
- Bundesbeitrag an die Berufsbildungskosten der Kantone Tiefere Bundesbeiträge.	+56'944'000	+56'619'000
- Bundesbeitrag an die Projektkosten Case Management / Plan B	+164'000	0
Das Projekt des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) wird per Ende 2015 abgeschlossen.		
Total	+57'108'000	+56'619'000
	Budget 2015	Budget 2016
4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		
309 Anderer Personalaufwand		
Kostenreduktion für Stellenausschreibungen aufgrund des neuen Personalgewinnungsprozesses.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
- Bürokosten und Drucksachen	+135'900	+96'400
Minderaufwand für Flyer und Informationsmaterial. Die Kopier- und Druckkosten (Clicks) der Abraxas werden neu intern verrechnet, Mehraufwand im Konto 4151.390.		
- Zeitschriften und Fachliteratur	+15'000	+14'500
- Bücheranschaffungen.....	+116'500	+105'300
Die Informationsbeschaffung der Ratsuchenden in den Berufsinformationszentren (BIZ) erfolgt vermehrt über das Internet.		
Total	+267'400	+216'200
312 Informatik		
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4151.390.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Abschluss des Bundesprojekts Case Management / Plan B.		
	Budget 2015	Budget 2016
4152 Berufliche Grundbildung		
360 Staatsbeiträge		
- Berufsfachschulen	+18'493'900	+20'219'000
Zunahme der Lernenden in spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte. Anpassung der Zahl der Lernenden aufgrund der Erfahrungswerte der Jahre 2014 und 2015.		
- Überbetriebliche Kurse	+7'100'000	+7'100'000
- Qualifikationsverfahren.....	+6'305'000	+6'339'500
- Bildung von Bildungsverantwortlichen.....	+220'000	+220'000
Total	+32'118'900	+33'878'500

	Budget 2015	Budget 2016
4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung		
360 Staatsbeiträge		
- Gewerbliche Weiterbildung.....	+7'980'000	+7'880'000
- Kaufmännische Weiterbildung.....	+1'728'000	+1'728'000
- Soziale Weiterbildung.....	+4'593'000	+4'593'000
- Übrige Weiterbildung.....	+189'000	+189'000
Total	+14'490'000	+14'390'000

	Budget 2015	Budget 2016
4156 Berufsfachschulen		
301 Besoldungen		
Umlagerung der Lohnmehrkosten 2015 (Stufenanstiege und Beförderungen), welche zentral im Budget des Finanzdepartementes berücksichtigt sind. Mehraufwand im Bereich der Brückenangebote. Minderaufwand Abbau der Lektionensaldi. Anpassung an die Erfahrungswerte der Rechnungen 2014 und 2015.		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Pensionskassenbeiträge: Im Jahr 2015 zu tief budgetiert.		
309 Anderer Personalaufwand		
- Personalbeschaffungskosten	+122'700	+120'200
- Aus- und Weiterbildung	+748'900	+749'500
- Anderer Personalaufwand.....	+197'700	+44'400
Umlagerung der Aufwendungen für Personalanlässe der Lehrpersonen in Konto 4156.317. Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Reduktion im Bereich Weiterbildung aufgrund neuer Erfahrungszahlen.		
Total	+1'069'300	+914'100
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
- Bürokosten und Drucksachen	+2'087'500	+2'008'900
Kostensenkungen im Bereich Kopier- und Drucksachen.		
- Schulmaterialien und Lehrmittel	+9'316'400	+8'508'100
Ersatz-Beschaffungen von Informatik-Lehrmitteln an mehreren Berufs- und Weiterbildungszentren im Jahr 2015. Direkter Lehrmitteleinkauf der Lernenden über Dritte, Minderertrag im Konto 4156.435.		
Total	+11'403'900	+10'517'000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Büromaschinen.....	+20'000	+20'000
- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+238'300	+285'100
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen und Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg: Ersatz von zwei Reinigungsmaschinen und von einem Lieferwagen.		

	Budget 2015	Budget 2016
4156 Berufsfachschulen (Fortsetzung)		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)		
- Raumausstattung.....	+1'295'800	+1'536'700
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Mobiliarbedarf aufgrund der Umnutzung von Spezial- in Unterrichtsräume. Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Das Physik- und Chemielabor muss aus Sicherheitsgründen zentral in einem neuen Raum eingerichtet werden. Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen: Ersatz von Sekretariatsmobiliar.		
Total	+1'554'100	+1'841'800
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten.....	+246'700	+218'000
Ersatzbeschaffungen für die Verwaltung.		
- Informatik-Betriebskosten.....	+938'000	+940'200
Kommunikationsanschlüsse und Support.		
Total	+1'184'700	+1'158'200
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Rückbau des Mietobjektes am Standort Waldmannstrasse. Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona: Einrichtung eines Lehrerzimmers.		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
- Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten.....	+2'071'400	+2'624'400
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Bauliche Massnahmen aufgrund der Umnutzung von Spezial- in Unterrichtsräume.		
- Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen.....	+449'100	+440'700
Total	+2'520'500	+3'065'100
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		
- Miet- und Pachtzinse	+8'017'300	+495'500
Zentralisierung der Mieten im Baudepartement. Mehraufwand im Konto 4156.390.		
- Leasingkosten.....	0	+1'300
- Andere Benützungskosten	+1'406'900	+1'380'600
Total	+9'424'200	+1'877'400
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+352'000	+332'000
- Abgaben und Versicherungen	+502'200	+484'100
- Kurs- und Projektkosten	+373'400	+346'300
- Aufträge an Dritte.....	+3'757'600	+3'924'200
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Anerkennungsverfahren von Lehrgängen der Höheren Fachschule.		
Total	+4'985'200	+5'086'600
381 Zuweisung an Rückstellungen		
Ausgleich der Höheren Berufs- und Weiterbildung zugunsten der zweckgebundenen Rückstellungen nach Art. 13 EG-BB.		

4156 Berufsfachschulen (Fortsetzung)

389 Bevorschussungen

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen sowie Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Rückgang der Bildung zweckgebundener Rückstellungen für die Mensen.

427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens

Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen: Rückgang Mieteinnahmen infolge Kündigung eines Mietverhältnisses.

433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren

- Schulgelder	+297'300	+273'800
- Einschreib- und Prüfungsgebühren	+821'300	+803'200
- Kursgebühren	+22'302'700	+21'274'300
Rückgang der Kursteilnehmenden und Anpassung des Kursangebots im Bereich der Höheren Berufs- und Weiterbildung an verschiedenen Berufsfachschulen.		

Total	+23'421'300	+22'351'300
--------------------	--------------------	--------------------

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

- Nutzungsentschädigung	+530'000	+472'800
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Rückgang von externen Anlässen.		
- Ertrag aus Arbeiten für Dritte	+65'500	+74'500
- Ertrag der Dienstleistungsbetriebe	+2'940'500	+2'870'200
Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil: Die Auslagerung der Verpflegungsautomaten führt zu einem Minderertrag.		

Total	+3'536'000	+3'417'500
--------------------	-------------------	-------------------

435 Verkaufserlöse

Dem Rückgang der Schulmaterial- und Lehrmittelverkäufen steht ein Minderaufwand bei den Einkäufen im Konto 4156.310 gegenüber.

436 Kostenrückerstattungen

- Kostenrückerstattungen von Dritten	+270'200	+316'600
Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg: Rückerstattung vom Energiepool Schweiz für die Photovoltaikanlage. Rückzahlung Ausbildungsvorschüsse von Lehrpersonen.		
- Besoldungsrückerstattungen	+1'161'300	+1'149'400
- Rückerstattung von Verwaltungskosten	+67'400	+56'200
- Teilnehmerbeiträge	+975'000	+822'700
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Tiefere Teilnehmerbeiträge im Bereich Grundbildung und Brückenangebote. Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil: Rückgang Teilnehmerbeiträge aufgrund Wegfall der Skilager und Neukonzipierung der Sprachaufenthalte.		

Total	+2'473'900	+2'344'900
--------------------	-------------------	-------------------

450 Rückerstattungen des Bundes

Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg: Beitrag des Bundesamtes für Energie (BFE) für Projektarbeiten an der Energieakademie.

	Budget 2015	Budget 2016
4156 Berufsfachschulen (Fortsetzung)		
451 Rückerstattungen der Kantone		
- Grundbildung	+26'409'300	+25'964'100
Rückgang von ausserkantonalen Lernenden an mehreren Berufsfachschulen.		
- Brückenangebote.....	+18'800	+18'800
- Höhere Berufsbildung und Weiterbildung.....	+4'246'000	+5'512'200
Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe und Berufs- und Weiterbildungszentrum Sargans: Mehr Studierende und höhere Tarife mit der Einführung der Interkantonalen Vereinbarung über die Höheren Fachschulen (HFSV).		
Total	+30'674'100	+31'495'100
481 Entnahme aus Rückstellungen		
Abbau der Lektionensaldi der Lehrpersonen.		

	Budget 2015	Budget 2016
4200 Amtsleitung AMS		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
Mehraufwand bei verschiedenen Kommissionen und Behörden. Das finanzielle Einsparpotential infolge Auflösung der Aufsichtskommissionen wurde überschätzt.		
312 Informatik		
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4200.390.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Fernmeldegebühren	+4'600	+4'600
- Honorare für externe Referenten.....	+1'000	+1'000
- Aufträge an Dritte.....	+100'000	+60'000
Weiterentwicklung von Gymbasis (Selbstlern- und Vergleichsarbeiten an Mittelschulen). Evaluation von Lehrgängen und Projekten.		
Total	+105'600	+65'600

4205 Mittelschulen		
301 Besoldungen		
Minderaufwand infolge Rückgang der Anzahl Klassen an den Mittelschulen von 210 auf 208 und da ein grosser Teil der Lektionensaldi im Jahr 2015 abgebaut wird. Kantonsschule Heerbrugg: Neue 50% Stelle für die Reinigung, da nach dem Neubau eine deutlich grössere Fläche gereinigt werden muss.		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Siehe Begründung zu Konto 4205.301.		
309 Anderer Personalaufwand		
Die schulinternen Fortbildungsveranstaltungen (Schilf) finden im Zweijahresrhythmus statt.		

	Budget 2015	Budget 2016
4205 Mittelschulen (Fortsetzung)		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Büromaschinen.....	+9'500	+6'500
- Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte	+67'100	+56'000
- Raumausstattung.....	+646'500	+503'500
Ersatzmobiliar und -ausstattung für Arbeitsplätze und Schulzimmer. 2015: Einmaliger Aufwand für die Anschaffung der Geräte für den Kraftraum der Kantonsschule Heerbrugg.		
Total	+723'100	+566'000
312 Informatik		
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4205.390.		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
Einmalige Ausgabe im Jahr 2015 für die Beschaffung einer neuen Telefonanlage für die Kantonsschule am Burggraben St.Gallen.		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		
Zentralisierung der Mieten für die Gebäude Unterer Brühl 1 in St.Gallen und Ebnaterstrasse 5/9 in Wattwil im Baudepartement. Mehraufwand im Konto 4205.390.		
317 Spesenentschädigungen		
- Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen ..	+11'000	+11'000
- Spesenentschädigungen Staatspersonal.....	+77'500	+83'500
- Schul- und Sportveranstaltungen sowie andere Veranstaltungsspesen	+747'900	+786'600
Die Kantonsschule am Burggraben St.Gallen organisiert alle vier Jahre einen grösseren Schulanlass. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 30'000.		
- Andere Spesenentschädigungen	+5'000	+5'000
Total	+841'400	+886'100
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+79'100	+71'400
- Gesundheitsdienst	+230'000	+252'000
Kantonsschulen Sargans und Wil: Die psychologische Betreuung wird neu dem Schulpsychologischen Dienst des Kantons St.Gallen übertragen. Minderaufwand im Konto 4205.301.		
- Abgaben und Versicherungen	+289'600	+287'600
- Kurskosten	+118'200	+151'300
Kosten für überbetriebliche Kurse, Englischkurse, Nothelferkurse etc. Kompensation im Konto 4205.4364.		
- Aufträge an Dritte.....	+104'000	+55'800
2015: Einmaliger Auftrag für die Überarbeitung des Gesamtauftritts der Kantonsschule am Brühl.		
- Reinigung durch Dritte	+419'000	+381'000
- Honorare	+32'500	+33'500
Total	+1'272'400	+1'232'600
351 Entschädigungen an Kantone		
Zunahme der Schülerinnen und Schüler, welche eine ausserkantonale Mittelschule besuchen.		

	Budget 2015	Budget 2016
4205 Mittelschulen (Fortsetzung)		
360 Staatsbeiträge		
Zunahme der Schülerzahlen an der Interstaatlichen Maturitätsschule St.Gallen/Sargans und an den nichtstaatlichen Gymnasien Friedberg Gossau und Untere Waid Mörschwil.		
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		
- Schulgelder	+1'837'300	+1'765'700
- Einschreib- und Prüfungsgebühren.....	+587'200	+544'000
Total	+2'424'500	+2'309'700
Mindereinnahmen aufgrund rückläufiger Schülerzahlen.		
451 Rückerstattungen der Kantone		
Weniger ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, welche eine St.Galler Mittelschule besuchen.		
481 Entnahme aus Rückstellungen		
Abbau Lektionensaldi der Lehrpersonen in den Jahren 2015 und 2016.		

	Budget 2015	Budget 2016
4230 Amtsleitung AHS		
301 Besoldungen		
Eine Vielzahl hinzugetretener Aufgaben im Hochschulbereich (PCG, Controlling, mehrjährige Leistungsaufträge, Strukturprojekte FHO, Universitätsgesetzgebung) erfordert eine Erhöhung der Personalressourcen (150 Stellenprozente).		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Siehe Begründung zu Konto 4230.301.		
312 Informatik		
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4230.390.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Fernmeldegebühren	+4'700	+5'000
- Aufträge an Dritte.....	+60'000	+70'000
Start des Projekts Trägerschaft zur Neustrukturierung der Fachhochschulen im Kanton St.Gallen.		
Total	+64'700	+75'000
319 Anderer Sachaufwand		
Die Aufbau- und Fusionskosten der neuen gemeinsamen schweizerischen Gremien aller Hochschulen nach der Interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulkonkordat) entfallen.		

	Budget 2015	Budget 2016
4231 Universitäre Hochschulen		
360 Staatsbeiträge		
- Universität St.Gallen, Staatsbeitrag des Kantons St.Gallen netto	+44'617'000	+49'179'900
Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2016-2018, Sonderkredit mit drei gleichbleibenden jährlichen Netto-staatsbeiträgen. Neues Berechnungsmodell, das primär auf den durchschnittlichen Kosten pro Student/Studentin an den Schweizer Universitäten basiert. Es wird mit einer durchschnittlichen Studierendenzahl von 8'300 (Budget Vorjahr: 7'900) gerechnet.		

	Budget 2015	Budget 2016
4231 Universitäre Hochschulen (Fortsetzung)		
360 Staatsbeiträge (Fortsetzung)		
- Universität St.Gallen, Weiterleitung der Bundesbeiträge..	+31'580'000	+31'458'000
- Universität St.Gallen, Weiterleitung der IUV-Beiträge..... Mehr ausserkantonale Studierende.	+35'560'000	+37'774'000
- Studierende an ausserkantonalen Universitäten	+44'630'000	+43'700'000
Beiträge aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung IUV.		
- Private Institutionen; Hochschulen (SWITCH)	+97'000	+102'000
Anpassung der durch die Kantone finanzierte Stiftungskomponente.		
Total	+156'484'000	+162'213'900
460 Beiträge für eigene Rechnung		
- Bundesbeiträge.....	+31'580'000	+31'458'000
Erwartete Bundesbeiträge gemäss Angaben des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).		
- Kantonsbeiträge.....	+35'560'000	+37'774'000
Mehr ausserkantonale Studierende an der Universität St.Gallen.		
Total	+67'140'000	+69'232'000
	Budget 2015	Budget 2016
4232 Fachhochschulen		
360 Staatsbeiträge		
- Konkordats-Fachhochschulen	+43'709'600	+44'107'400
FHS: Mehr Studierende in den Bereichen Wirtschaft, Soziale Arbeit und Gesundheit. Kosten für zusätzliche Mieträumlichkeiten. Neuer Studiengang Wirtschaftsingenieur, einlaufend seit Herbst 2014. Planung und Aufbau eines neuen Studiengangs Architektur. Umsetzung der Strategie 2015-2022.		
- Pädagogische Hochschule St.Gallen	+31'809'400	+37'488'100
Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2016-2018, Sonderkredit mit drei gleichbleibenden jährlichen Staatsbeiträgen. Neues Berechnungsmodell, das primär auf den durchschnittlichen Kosten pro Student/Studentin an den Schweizer Pädagogischen Hochschulen basiert. Mehr innerkantonale Studierende stehen einem Rückgang von ausserkantonalen Studierenden (Minderertrag für die PHSG) gegenüber und führen insgesamt zu einem Anstieg der Studierendenzahlen auf 1'270 (Budget Vorjahr: 1'210) Mehraufwand für die Umsetzung der Strategie sowie Rückgang der ausserkantonalen Studierenden.		
- Ausserkantonale Fachhochschulen	+34'515'000	+35'200'000
Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen.		
Total	+110'034'000	+116'795'500

- 4232 Fachhochschulen (Fortsetzung)**
- 370 Durchlaufende Beiträge**
Erwartete Bundesbeiträge an die Konkordats-Fachhochschulen.
- 470 Durchlaufende Beiträge**
Siehe Begründung zu Konto 4232.370.
- 4300 Amt für Sport**
- 301 Besoldungen**
Umsetzung Sport- und Bewegungskonzept: Die Schulen sollen ab dem Schuljahr 2016/2017 bei der Qualitätssicherung im Schulsport auf der Primarschulstufe und der Sekundarstufe II durch zwei 50% Stellen unterstützt werden.
- 312 Informatik**
Änderung der Verrechnungsmodalitäten infolge der Umstellung auf die neue kantonale Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4300.390.
- 317 Spesenentschädigungen**
2016: Veranstaltungsspesen für die Sport-Kaderkonferenz. Die Konferenz für die Leiterinnen und Leiter der Sportkurse des Kantons St.Gallen findet alle zwei Jahre statt.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Implementierung neue Schulsportprüfung in die Software LehrerOffice.
- 360 Staatsbeiträge**
Der Schweizerische Schulsporttag (SST) wird abwechslungsweise in den verschiedenen Kantonen durchgeführt. Im Jahr 2016 wird er im Kanton St.Gallen stattfinden. Letztmals war der Kanton St.Gallen im Jahr 1997 Gastgeber des SST.
- 4309 Sport-Toto-Fonds (SF)**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
IG Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände: Allgemeine Betriebskosten der Geschäftsstelle (inkl. „Sport-verein-t“), Tagungen/Veranstaltungen/Kurse, Werbemassnahmen, Webseite, Ehrungen/Auszeichnungen, Auslagen Vorstand/Kommissionen, Büromaterial, Drucksachen, Porti und Telefon.
- 360 Staatsbeiträge**
Mehraufwand für Sportfördermassnahmen der Sportverbände und für bedeutende Sportanlässe.
- 382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen**
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.
- 446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen**
Höhere Gewinnausschüttung der Interkantonalen Landeslotterie.

5 Finanzdepartement

	Budget 2015	Budget 2016
5000 Generalsekretariat FD		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Höhere Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+25'000	+51'500
Neues Tool für Beteiligungs-Controlling/Kleinstvorhaben-Pool Finanzdepartement.		
- Informatik-Betriebskosten	+45'000	+12'700
Die Verrechnung der Basisinfrastruktur erfolgt neu im Konto 5000.390.		
Total	+70'000	+64'200
360 Staatsbeiträge		
Durch den Wechsel der Gebäudeversicherungsanstalt vom Finanzdepartement zum Sicherheits- und Justizdepartement per 1. Juni 2016 wird das Thema „Wasserversorgung“ neu im Rechnungsabschnitt 5509 abgewickelt.		
370 Durchlaufende Beiträge		
Siehe Begründung zu Konto 5000.360.		
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
Durch den Wechsel der Gebäudeversicherungsanstalt vom Finanzdepartement zum Sicherheits- und Justizdepartement per 1. Juni 2016 fällt die Entschädigung an das Finanzdepartement für die Mitwirkung staatlicher Organe weg.		
460 Beiträge für eigene Rechnung		
Siehe Begründung zu Konto 5000.360.		
470 Durchlaufende Beiträge		
Siehe Begründung zu Konto 5000.360.		
5009 Kantonshilfskasse (SF)		
360 Staatsbeiträge		
Nach den Unwetterschäden 2013 sollten sich die Auszahlungen wieder auf einem durchschnittlichen Mass einpendeln.		
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		
Saldoausgleich des Rechnungsabschnitts.		
5050 Personalamt		
301 Besoldungen		
Stellenschaffung im Case Management (Fr. 76'900); Aufstockung Personalbudget CC SAP HR aus nicht besetzten Stellenprozenten (Fr. 57'300); Mehrkosten aufgrund Personalwechsel (Fr. 17'000); Umlagerung der im Jahr 2015 zentral eingestellten Stufen und Beförderungen (Fr. 20'200); zwei Treueprämien (Fr. 11'6000).		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
Die Klicks der Multifunktionsgeräte werden neu über die Informatik-Betriebskosten Basisinfrastruktur abgerechnet (-Fr. 10'000); Einsparung bei den Druckkosten für das Jahresend-Kreisschreiben, da der Versand neu elektronisch erfolgt (-Fr. 4'000); weitere Anpassungen des Budgets aufgrund der Rechnung 2014 und der mutmasslichen Rechnung 2015 (-Fr. 1'500).		

	Budget 2015	Budget 2016
5050 Personalamt (Fortsetzung)		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten.....	+450'000	0
Wegfall Einführung E-Dossier		
- Informatik-Betriebskosten.....	+1'100'700	+876'900
Verrechnung Basisinfrastruktur neu im Konto 5050.390 (-Fr. 86'800); SAP HR: Minderaufwand Abraxas für Storage und Backup (-Fr. 118'000); AZALEE: Minderaufwand für Storage und Backup (-Fr. 15'000), tiefere Supportkosten (-Fr. 10'000); E-Recruiting: Reduzierte Betriebskosten (-Fr. 12'400); E-Lohndokuments: Umsetzung Massnahme E43 aus EP 2013 (+Fr 13'700); VIS: Neue Geschäftsverwaltung für das Case Management (+Fr. 4'800); Wegfall Swisslex (-Fr. 100)		
Total	+1'550'700	+876'900
317 Spesenentschädigungen		
Personal- und Organisationsentwicklung: Tiefere Veranstaltungsspesen, da im Jahr 2016 kein Vorgesetzenseminar durchgeführt wird.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Personal- und Organisationsentwicklung: Weniger Honoraraufwand, da im Jahr 2016 kein Vorgesetzenseminar durchgeführt wird.		
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
Höhere SAP-Betriebskosten z.L. der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten und der sgpk (+Fr. 3'000); Supportkosten z.L. sgpk wurden bisher im Konto 5050.436 budgetiert (+Fr. 83'100), Erhöhung Supportkosten z.L. sgpk aufgrund der effektiven Kosten im Rechnungsjahr (+Fr. 6'900).		
436 Kostenrückerstattungen		
Personalamt: Die Supportkosten z.L. sgpk werden neu im Konto 5050.434 budgetiert (-Fr. 83'100); Mehrertrag aufgrund von Leistungsvereinbarungen mit Spitalregionen (+Fr. 4'000).		
Personal- und Organisationsentwicklung: Minderertrag bei den Rückzahlungen von Kantonsbeiträgen an Weiterbildungen (-Fr. 20'000). Anpassung aufgrund der effektiven Zahlen Rechnung 2014 und der Hochrechnung mutm. Rechnung 2015.		
	Budget 2015	Budget 2016
5051 Amt für Finanzdienstleistungen		
301 Besoldungen		
Zur Umsetzung und Bewältigung von zusätzlichen Aufgaben aus der IT-Strategie für die Querschnittsaufgaben des Finanzdepartements wird eine zusätzliche Stelle benötigt.		
303 Arbeitgeberbeiträge		
siehe Konto 5051.301.		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten.....	+35'000	+600'000
- Informatik-Betriebskosten.....	+829'000	+697'300
Total	+864'000	+1'297'300
Umsetzung des Themas „eRechnung“ im Rahmen des Projekts KAP II. Kostenreduktion im Bereich von Storage/Backup bei einigen Fachapplikationen.		

- 5051 Amt für Finanzdienstleistungen (Fortsetzung)**
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
 Höhere verrechenbare Leistungen gegenüber externen Kunden (u.a. St.Galler Pensionskasse, GVA, Heimstätten Wil) im Rahmen des Rechnungswesens. Gleichzeitig aber auch Rückgang aufgrund der Kostenreduktion im Bereich Storage/Backup.
- 5052 Risk Management**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
 Höhere Prämien infolge der Bauplatzpolice für die Spitalbauten. Die Prämie von approximativ 3.6 Mio. Franken wird nach Baufortschritt bezahlt bzw. auf die ersten drei Jahre ab Baubeginn verteilt.
- 319 Anderer Sachaufwand**
 Höhere Schadenvergütungen für einen Spitalhaftpflichtfall, nachdem die Rechtsgrundlage für den Schaden festgestellt worden ist (Fr. 140'000).
 Sukzessiv höhere Schadenzahlungen aus der Eigenfinanzierung Spitalhaftpflichtfälle (Fr. 60'000).
- 381 Zuweisung an Rückstellungen**
 Steigende Schadenkosten (Spitalhaftpflichtfälle ab 2012) führen zu geringerer Zuweisung an Rückstellungen.
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
 Die Prämien für die Bauplatzpolice der Spitalbauten (1.2 Mio. Franken p.a/vgl. Konto 5052.318) wird dem Baudepartement sukzessive verrechnet.
- 436 Kostenrückerstattungen**
 Höhere Rückerstattungen aus dem Motorfahrzeuggeschäft infolge konsequenter Rückgriffstätigkeit bei Drittverschulden.

	Budget 2015	Budget 2016
5054 Dienst für Informatikplanung		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+2'294'000	+2'465'000
<p>Nebst den Poolmitteln (Fr. 690'000) und Kleinstvorhaben (Fr. 117'000) sind Projekte wie IAM Weiterentwicklung (Fr. 200'000), All IP (Fr. 650'000), Active Directory Architektur (Fr. 250'000), Ausbau Druckerinfrastruktur Follow Me Printing (Fr. 235'000) sowie Projekt Cockpit (Fr. 155'000) geplant. Für die Beschaffung von APZ Komponenten, welche vom SECO (VD/AWA) refinanziert werden, sind Fr. 168'000 geplant.</p>		
- Informatik-Betriebskosten	+6'673'400	+13'259'400
<p>Der gesamte Betrieb des APZ und der Multifunktionsgeräte (inkl. Klick-Kosten) werden neu zentral (rund 7.5 Mio. Franken) über den DIP abgerechnet. In den Bereichen SharePoint, ECM und EIR (Suche) können die Betriebskosten im Vergleich zum Budget 2015 reduziert werden.</p>		
Total	+8'967'400	+15'724'400
318 Dienstleistungen und Honorare		
<p>Zusätzliche Lernsnacks (eLearning) im Bereich Informationssicherheit.</p>		

5054 Dienst für Informatikplanung (Fortsetzung)

438 Eigenleistungen für Investitionen

Die Entlastung der Personalkosten für die beiden Service Manager aus dem Sonderkredit APZ entfällt. Ab 2016 erfolgt die Finanzierung der beiden Stellen zu Lasten des allgemeinen Haushalts.

5055 Finanzkontrolle

303 Arbeitgeberbeiträge

Höhere Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.

312 Informatik

Neue Verrechnungsgrundlage für APZ 2015.

Budget 2015 Budget 2016

5100 Amtsleitung KStA

303 Arbeitgeberbeiträge

Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2014 und der Lohnsimulation für 2016 muss eine Niveau-Korrektur vorgenommen werden.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Ab 2016 werden die Klicks der Multifunktionsgeräte auf dem Konto 5100.390 budgetiert (-Fr.23'000).

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten	+267'000	0
- Informatik-Betriebskosten	+16'715'900	+16'782'700

Total	+16'982'900	+16'782'700
--------------------	--------------------	--------------------

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-/Fernmelde-/Bankgebühren	+1'175'000	+1'200'000
---------------------------------------	------------	------------

Anpassung an die Anzahl Steuerpflichtiger (Anstieg um rund 4'000 pro Jahr).

- Fernmeldegebühren	+65'000	+65'000
---------------------------	---------	---------

- Bezugsspesen	+220'000	+220'000
----------------------	----------	----------

- Verfahrenskosten.....	+25'000	+37'000
-------------------------	---------	---------

Ab 2015 werden neu die Gebühren bei abschlägigen Verwaltungsgerichtsentscheiden in Rechnung gestellt.

- Aufträge an Dritte.....	+2'290'000	+2'290'000
---------------------------	------------	------------

Total	+3'775'000	+3'812'000
--------------	-------------------	-------------------

352 Entschädigungen an Gemeinden

Mit dem Sparpaket II, Massnahme K35 waren im Jahr 2015 Einsparungen durch Veranlagungsunterstützung von Fr. 600'000 (Annahme 10% der Fälle) und im Jahr 2016 von Fr. 900'000 (Annahme 15% der Fälle) geplant. Aufgrund einer verzögerten Einführung des Moduls Veranlagungsunterstützung wird im 2015 nur rund die Hälfte der prognostizierten Einsparung (Fr. 300'000) realisiert werden können. Im Jahr 2016 wird mit einer Einsparung von Fr. 480'000 (8% der Fälle) gerechnet. Zudem ist aufgrund der neusten Bundesgerichts-Rechtsprechung die ergänzende ordentliche Veranlagung bei Antrag in das ordentliche Veranlagungsmuster aufzunehmen. Aufgrund von Hochrechnungen ist dadurch mit Mehraufwendungen von Fr. 140'000 zu rechnen.

5105 Kantonale Steuern**318 Dienstleistungen und Honorare**

Die Bezugsprovisionen der Quellensteuer widerspiegeln die Entwicklung des Quellensteuerertrages. Die Bezugsprovision beträgt nicht genau 3 Prozent des Bruttoertrages, da verschiedene Faktoren wie ergänzende ordentliche Veranlagungen, Ermessensveranlagungen und Netto-Zuweisungen aus anderen Kantonen zu Abweichungen führen.

320 Zins auf laufenden Verpflichtungen

- aus Einkommens- und Vermögenssteuern	+3'100'000	+3'000'000
- aus Gewinn- und Kapitalsteuern	+200'000	+200'000
- aus Grundstückgewinnsteuern	+200'000	+200'000
- aus Erbschafts- und Schenkungssteuern.....	+8'000	+8'000
Total	+3'508'000	+3'408'000

Mit den Schlussrechnungen werden dem Steuerpflichtigen die Ausgleichszinsen auf den bereits bezahlten Steuern bis zum Verfalltag (Art. 86bis StV) vergütet. Die Budgetierung dieses Aufwandes ist mit einigen Unsicherheiten verbunden. Insgesamt ist mit einem tieferen Zinsaufwand zu rechnen. Dieser resultiert aufgrund eines voraussichtlich tieferen Ausgleichszinssatzes von 0.5 Prozent (bisher 1.0 Prozent).

340 Ertragsanteile des Bundes

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

341 Ertragsanteile der Kantone

Die Ertragsanteile der Kantone ergeben sich aus den Quellensteuern aufgrund interkantonalen Verrechnungen. Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

342 Ertragsanteile der Gemeinden

- aus Gewinn- und Kapitalsteuern	+154'900'000	+157'600'000
- aus Quellensteuern.....	+102'200'000	+110'200'000
- aus Grundstückgewinnsteuern	+45'210'000	+52'110'000
Total	+302'310'000	+319'910'000

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider. Infolge Anpassung von Art. 57 der Steuerverordnung für ausländische Arbeitnehmer mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton, die Abzüge geltend machen, kommt anstelle der bisherigen Tarifkorrektur neu die nachträglich ordentliche Veranlagung (NOV) zur Anwendung. Dadurch erhöhen sich die Gemeindeanteile aus Quellensteuern, andererseits erhöhen sich die Nachzahlungen bei den Einkommens- und Vermögensteuern (Konto 5105.400) im gleichen Umfang.

344 Ertragsanteile Dritter

- aus Gewinn- und Kapitalsteuern	+26'800'000	+27'300'000
- aus Quellensteuern.....	+5'920'000	+7'220'000
Total	+32'720'000	+34'520'000

Die Ertragsanteile Dritter beinhalten jenen Anteil an den Gewinn- und Kapitalsteuern, der an die mit hohen Steuern belasteten Kirchgemeinden fällt (22.5 Prozent der festen Zuschläge von 220 Prozent der einfachen Steuer) sowie den Fiskalausgleich an Österreich von 12.5 Prozent des Steueraufkommens von österreichischen Grenzgängern in privatrechtlichem Arbeitsverhältnis. Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

360 Staatsbeiträge

Die Staatsbeiträge beinhalten die Pauschale Steueranrechnung (anteilige Rückerstattung ausländischer Quellensteuern aufgrund Doppelbesteuerungsabkommen).

5105 Kantonale Steuern (Fortsetzung)

400 Einkommens- und Vermögenssteuern

- Total Jahressteuern	+1'061'300'000	+1'098'700'000
- Total Nachzahlungen	+74'800'000	+80'800'000
Total	+1'136'100'000	+1'179'500'000

Im Jahr 2016 werden die Jahressteuern 2016 vorläufig in Rechnung gestellt; die definitive Rechnungsstellung für diese Steuern erfolgt erst aufgrund der anfangs 2017 einzureichenden Steuererklärung für das Einkommen im (Bemessungs-)Jahr 2016 und für das Vermögen am Stichtag 31. Dezember 2016. Dem System der Postnumerandobesteuerung entsprechend basiert die vorläufige Rechnungsstellung weniger auf gesicherten Veranlagungsdaten als vielmehr auf Annahmen bezüglich der allgemeinen Einkommens- und Vermögensentwicklung. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung wird für das Jahr 2016, unter Berücksichtigung des Basiseffektes der Nachzahlungen der Vorjahre, mit einem Einkommenszuwachs von 1.5 Prozent (progressionsbereinigt 2.25 Prozent) und mit einem Vermögenszuwachs von 3.0 Prozent gerechnet. Aufgrund der neuen Basis kann für 2016, bezogen auf die Jahressteuern, eine einfache Steuer von 955.4 Mio. Franken (tatsächlich 1'098.7 Mio. Franken) in Rechnung gestellt werden. Zu den Nachzahlungen im Jahr 2016 gehören die ordentlichen Nachzahlungen für die Steuerjahre bis und mit 2015. Dazu zählen die Differenzbeträge zwischen Schlussrechnung und vorläufiger Rechnung der Steuerperioden bis 2015. Schwergewichtig werden Nachzahlungen für die Steuerperiode 2015 anfallen, da bis Ende dieses Jahres die Veranlagungen für 2013 praktisch vollständig und für 2014 zu einem Grossteil erledigt sein werden. Nach Massgabe der mutmasslichen Veranlagungsproduktion im kommenden Jahr kann unter diesem Titel mit einem Ertrag von 80.8 Mio. Franken gerechnet werden.

401 Gewinn- und Kapitalsteuern

- Sollbetrag Kantonssteuern	+137'000'000	+139'400'000
- Steuerzuschlag Kantonssteuern.....	+262'200'000	+266'700'000
Total	+399'200'000	+406'100'000

Die Jahressteuern 2015/2016 (inkl. den Nachzahlungen) sind nicht einfach zu budgetieren, werden sie doch von der wirtschaftlichen Entwicklung des laufenden Jahres geprägt. So sind die Abschlüsse vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 massgebend für die Steuereinnahmen für das Kalenderjahr 2016. Aufgrund der vom kantonalen Steueramt vorgenommenen Umfrage bei den grössten Gesellschaften und in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung für 2015 (Basis für Steuern 2016) wird mit gleichbleibenden Gewinnen gerechnet. Der Mehrertrag ergibt sich durch die Einführung der Mindeststeuern für Kapitalgesellschaften.

402 Quellensteuern

Der Quellensteuer-Ertrag auf Erwerbseinkünften von natürlichen Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz hat sich erwartungsgemäss entwickelt. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache wird für das Jahr 2016 mit einem Mehrertrag von 3.9 Mio. Franken gerechnet.

403 Grundstückgewinnsteuern

- Sollbetrag Kantonssteuern	+43'400'000	+49'900'000
- Steuerzuschlag Kantonssteuern.....	+83'100'000	+95'400'000
Total	+126'500'000	+145'300'000

Der positive Trend in der Immobilien- und Baubranche im Kanton St.Gallen hält an und hat sich im laufenden Jahr noch verstärkt; es wird nach wie vor mit einer positiven Entwicklung gerechnet. Es darf deshalb davon ausgegangen werden, dass für das Jahr 2016 mit einem weiteren Zuwachs von 2 Prozent bzw. um 18.8 Mio. Franken höheren Erträgen gerechnet werden kann.

5105 Kantonale Steuern (Fortsetzung)

405 Erbschafts- und Schenkungssteuern

Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind naturgemäss nur schwer budgetierbar. Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre kann im Budget 2016 mit um 6 Mio. Franken höheren Erträgen gerechnet werden.

5106 Bundessteuern

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Die zu erwartenden Anteile an der direkten Bundessteuer basieren auf kantonsinternen Berechnungen sowie bezüglich Zuwachsprognosen auf den Schätzungen der Eidg. Steuerverwaltung. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes kann im Budget 2016 mit einem um 3.1 Mio. Franken höheren Ertrag gerechnet werden.

5500 Vermögenserträge

Es wird davon ausgegangen, dass die Negativzinsphase auch noch über das Jahr 2016 hinaus anhalten wird. Das wiederum führt dazu, dass gewisse Anlagesegmente keine Zinserträge mehr einbringen. Vielmehr sind bei Liquiditätskonten je nach Höhe des Saldos sogar Negativzinsen geschuldet. Von diesem Mechanismus sind in diesem Rechnungsabschnitt sehr viele Kontengruppen betroffen. Anstatt bei jeder Kontengruppe eine entsprechende Begründung zu machen, wird hiermit eine zentrale Pauschalbegründung abgegeben.

318 Dienstleistungen und Honorare

Weniger Courtagen im Rahmen der Liquiditätsbewirtschaftung aufgrund der Negativzinsphase.

321 Zins auf kurzfristigen Schulden

Folge der Negativverzinsung von Bankkonten.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Aufgrund des Finanzierungsmodells des Gebäudes „Bundesverwaltungsgericht“ wird die jährliche Abschreibungstranche kontinuierlich ansteigen, so dass das durch den Kanton erstellte Gebäude nach 50 Jahren unentgeltlich an den Bund übergeben werden kann. Gleichzeitig wird aber der Zinsanteil am Mietzins durch die jeweilige Bestandesreduktion entsprechend verringert.

420 Vermögenserträge aus Post und Banken

Folge der Negativverzinsung von Bankkonten.

421 Vermögenserträge aus Guthaben

Folge des negativen Zinsniveaus.

425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens

Neben dem tieferen Zinsniveau hat sich die Darlehensgewährung an Behinderteneinrichtungen etwas verzögert. Gleichzeitig werden neu auch noch Darlehen an Sonderschulen sowie Spitäler (u.a. Ostschweizer Kinderspital) gewährt.

426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Geplanter Mehrertrag bei der Dividende SAK (+Fr. 3.7 Mio.), höhere Gewinnerwartung bei den Spitalverbunden (+Fr. 2 Mio.), Minderertrag bei der Dividende Schweizer Salinen (-Fr. 0.4 Mio.).

5501 Passivzinsen

320 Zins auf laufenden Verpflichtungen

Aufgrund der Negativzinsphase werden die Kontokorrentschulden zu 0 Prozent verzinst.

322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden

Es wird davon ausgegangen, dass zur Finanzierung der Investitionstätigkeit im Laufe des Jahres 2016 zusätzliches Fremdkapital beschafft werden muss.

5501 Passivzinsen (Fortsetzung)**328 Zins auf Sonderrechnungen**

Aufgrund der aktuellen Zinssituation wird davon ausgegangen, dass der hier zur Anwendung kommende Zinssatz nur ganz leicht positiv und somit gegenüber dem Vorjahresbudget weiter gesunken ist.

Budget 2015 Budget 2016

5505 Abschreibungen**331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen****Strassen**

- Kantonsstrassen +69'732'700 +90'853'000

Hochbauten**5-jährige Tilgungsfristen**

- 2016-2020 Lämmli brunnenstrasse 54 St.Gallen,
Instandsetzung und Erneuerung 0 +1'584'000

- 2016-2020 Spital Wil, Umbau und Erweiterung Notfall,
Labor und Verwaltung..... 0 +1'994'000

10-jährige Tilgungsfristen

- 2006-2015 Spital Linth, Erneuerung und Sanierung +3'568'900 0

- 2006-2015 Universität St.Gallen, Sanierung und
Erweiterung..... +7'849'800 0

- 2008-2017 KS Sargans/BWZ Sarganserland, Erwerb und
Erweiterung Sporthallen +1'529'000 +1'529'000

- 2008-2017 Kantonsspital St.Gallen, Neubau Institute für
Pathologie und Rechtsmedizin +4'781'100 +4'781'100

- 2008-2017 Psych. Klinik Pfäfers, Neubau Zentrum für
Alterspsychiatrie +3'622'000 +3'622'000

- 2009-2018 Verwaltungszentrum Oberer
Graben/Frongartenstrasse St.Gallen +5'830'000 +5'830'000

- 2009-2018 BWZ Rorschach-Rheintal in Altstätten..... +2'177'300 +2'177'300

- 2010-2019 Lokremise St.Gallen, Neukonzept +2'095'300 +2'068'900

- 2010-2019 KS Heerbrugg, Sanierung und Erweiterung ... +6'503'400 +6'503'400

- 2011-2020 Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24
als Logistikzentrum +3'300'000 +3'300'000

- 2012-2021 Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung und
Anpassung der zentralen Notfallaufnahme +1'100'000 +1'100'000

- 2013-2022 Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau
Forschungszentrum +2'130'000 +2'190'000

- 2015-2024 Fischereizentrum Steinach, Neubau..... +1'280'000 +1'095'000

- 2016-2025 KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung..... 0 +4'990'000

- 2016-2025 Davidstrasse 31 St.Gallen, Erwerb 0 +2'367'300

- 2016-2025 Psych.Klinik Pfäfers, Sanierung
Klostergebäude..... 0 +1'630'000

- 2016-2025 Landw.Zentrum SG, Teilabbruch und
Ersatzneubau der Landw.Schule..... 0 +3'200'000

	Budget 2015	Budget 2016
5505 Abschreibungen (Fortsetzung)		
331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)		
Hochbauten (Fortsetzung)		
25-jährige Tilgungsfristen		
- 2016-2040 Kantonsspital St.Gallen, Haus 07A/07B Neubau	0	+6'000'000
- 2016-2040 Spital Altstätten, Erneuerung und Erweiterung	0	+600'000
- 2016-2040 Spital Grabs, Erneuerung und Erweiterung	0	+2'400'000
- 2016-2040 Spital Linth, Erneuerung und Erweiterung	0	+600'000
- 2016-2040 Spital Wattwil, Erneuerung und Erweiterung ..	0	+600'000
Technische Einrichtungen		
5-jährige Tilgungsfristen		
- 2014-2018 EDUC, Sek. II	+700'000	+700'000
- 2015-2019 KAPOgoesMobile	+798'600	+798'600
6-jährige Tilgungsfristen		
- 2015-2020 Arbeitsplatz der Zukunft	+6'750'000	+6'750'000
10-jährige Tilgungsfristen		
- 2007-2016 Kantonale Notrufzentrale, Ersatz Einsatzleitsystem	+288'200	+144'100
- 2009-2018 Polycm Sicherheitsfunknetz	+4'136'000	+2'036'000
- 2014-2023 E-Government 2013-2017	+500'000	+500'000
Darlehen und Beteiligungen		
- 2014-2053 St.Galler Pensionskasse, Ausfinanzierung	+5'383'600	+5'383'600
- Studendarlehen	+10'000	+10'000
Investitionsbeiträge		
5-jährige Tilgungsfristen		
- 2011-2015 Südostbahn, techn. Verbesserungen 2010	+731'700	0
- 2012-2016 Südostbahn, techn. Verbesserungen 2011	+1'507'500	+1'507'400
- 2012-2016 S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung	+644'900	+644'700
- 2013-2017 Südostbahn, techn. Verbesserungen 2012	+1'742'600	+1'723'500
- 2013-2017 Naturmuseum St.Gallen, Neubau	+1'400'000	+1'400'000
- 2014-2018 Appenzellerbahnen, Durchmesserlinie	+865'200	+865'200
- 2014-2018 Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof	+969'600	+969'600
- 2014-2018 Sprachheilschule St.Gallen, Neubau Mädchenhaus	+1'303'400	+1'303'400
- 2015-2019 Südostbahn, techn. Verbesserungen 2013	+873'300	+873'300
- 2016-2020 Südostbahn, techn. Verbesserungen 2014	0	+796'000
- 2016-2020 HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach, Publikumsanlagen Rorschach-Stadt	0	+1'100'000

	Budget 2015	Budget 2016
5505 Abschreibungen (Fortsetzung)		
331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)		
Investitionsbeiträge (Fortsetzung)		
10-jährige Tilgungsfristen		
- 2010-2019 Bundesverwaltungsgericht, Beitrag	+1'350'000	+1'350'000
- 2012-2021 S-Bahn St.Gallen 2013	+4'991'400	+4'991'400
- 2013-2022 Hochschule für Technik Buchs (NTB), Erneuerungsinvestitionen	+944'500	+944'500
15-jährige Tilgungsfristen		
- 2004-2018 Hochwasserschutzprojekt Linth 2000	+2'742'500	+2'742'500
Total	+154'132'500	+188'548'800

5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge

312 Informatik

Die zentral eingestellte Einsparung im Rahmen des APZ 2015 ist nun jeweils in den dezentral geplanten Informatik-Betriebskosten bzw. der Kontengruppe 390 enthalten.

347 Finanz- und Lastenausgleich

Minderaufwand aufgrund gesetzlich vorgegebenem Abbaupfad im Härteausgleich (NFA) von jährlich 5 Prozent (vgl. Kapitel „Bundesfinanzausgleich in der Botschaft zum Budget 2016“).

360 Staatsbeiträge

Durch den Wechsel der Gebäudeversicherungsanstalt vom Finanzdepartement in das Sicherheits- und Justizdepartement per 1. Juni 2016 wird das Thema „Wasserversorgung“ nicht mehr über den Rechnungsabschnitt 5000 Generalsekretariat Finanzdepartement abgewickelt.

370 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung zu Konto 5509.360.

410 Regalien

Weiterer Rückgang am Ertrag der Schweizer Salinen aufgrund der milden Winter.

426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Der Kantonsrat hat die Regierung mit Beschluss zur Rechnung 2014 dazu eingeladen, in Zukunft wieder SNB-Gewinnausschüttungen als Ertrag in der Erfolgsrechnung zu budgetieren. Die Höhe der Budgetierung soll jährlich anhand einer Schattenrechnung ermittelt werden. Vom jeweiligen voraussichtlichen Jahresendbestand der aufgelaufenen Gewinnausschüttung (Saldo der Schattenrechnung) soll maximal ein jährlicher Anteil von 25 Prozent im Folgejahr als Ertrag budgetiert werden.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Leicht tiefere Abgeltung für die Staatsgarantie der St.Galler Kantonalbank.

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Höhere Ertragsanteile an der Verrechnungssteuer (+Fr. 1.56 Mio.), der CO2-Abgabe (+Fr. 0.09 Mio.) sowie leicht tieferer Anteil an der EU-Zinsbesteuerung (-Fr. 0.361 Mio.).

447 Finanz- und Lastenausgleich

Gegenüber dem Vorjahr resultiert für den Kanton St.Gallen aus dem Bundesfinanzausgleich ein Minderertrag von Fr. 12.0 Mio. (für weiterführende Informationen vgl. Kapitel „Bundesfinanzausgleich“ in der Botschaft zum Budget 2016).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung zu Konto 5509.360.

470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung zu Konto 5509.360.

	Budget 2015	Budget 2016
5509	Verschiedene Aufwendungen und Erträge (Fortsetzung)	
488	Entnahme aus Eigenkapital	
-	Besonderes Eigenkapital.....	+25'600'000 +25'600'000
-	Freies Eigenkapital	+25'000'000 +17'000'000
Total	+50'600'000	+42'600'000

Zur Finanzierung der Massnahme Ü1 aus dem EP 2013 wird gemäss Beschluss des Kantonsrates im Jahr 2016 noch die 2. Tranche von Fr. 17 Mio. aus dem freien Eigenkapital entnommen.

	Budget 2015	Budget 2016
5600	Allgemeiner Personalaufwand	
307	Rentenleistungen	
	Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Verordnung über die Lohnfortzahlung für Magistraten (sGS 143.211; abgekürzt LfVMP): Der Kanton finanziert die nicht vorfinanzierten Leistungen zum Zeitpunkt des Vorsorgefalls (Rentenwert-Umlageverfahren).	
308	Pauschale Besoldungskorrekturen	
-	Stufenanstieg netto 0.1%	+621'000 +629'700
-	Beförderungsquote 0.4% (B 2015)	+2'494'200 0
-	Beförderungsquote 0.3% (B 2016)	0 +2'018'100
-	Lohnfortzahlung im Krankheitsfall	+1'477'500 +1'477'500
Total	+4'592'700	+4'125'300
309	Anderer Personalaufwand	
-	Personalbefragung (findet nur alle drei Jahre statt)	+80'000 0
-	Kinderkrippe Schlössli (tieferer Belegung)	+398'000 +380'000
-	Andere Sozialmassnahmen (weniger Bezüger/innen von Leistungen aus dem Rahmenmassnahmenplan).....	+645'000 +620'000
-	Innovationspreis (wird alle zwei Jahre durchgeführt)	0 +45'000
-	Personalbeschaffungskosten	+300'000 +300'000
Total	+1'423'000	+1'345'000
318	Dienstleistungen und Honorare	
	Externer Support im Projekt Entwicklung Lohnwesen in der kantonalen Verwaltung: Teilprojekt 1 „Laufbahnen und Einreihung“.	

6 Baudepartement

	Budget 2015	Budget 2016
6000 Generalsekretariat BD		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
Anteil Fotokopieraufwand ab APZ 2015 zu Lasten Konto 6000.390, Verrechnung Informatik Betrieb.		
312 Informatik		
- Investition Kleinstvorhaben.....	+170'000	+170'000
- Investition Dienstleistungen..... Redesign der DOMAS-Applikation.	0	+200'900
- Betrieb Kleinstanwendungen..... SIMAP, Mediendatenbank, Baugesuchsformular, Personalreportingsystem.	+88'700	+96'400
- Betrieb Hardware.....	+1'000	+1'000
- Betrieb Software Wabion von Software zu Support.	+82'600	+72'600
- Betrieb Support..... Ehemals SBI 2008. Wartung GSA Wabion von Software zu Support.	+234'400	+174'200
- Betrieb Kommunikation..... Infolge Umzug Postgebäude zusätzlich 1 Gbps Gebäudeanschluss.	+48'000	+58'200
Total	+624'700	+773'300
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Festnetz- und Mobilkommunikation..... Halbe Kosten für local.ch, günstigere Abonnemente, weniger Anschlüsse Festnetz.	+24'000	+20'500
- Prämienrechnung des Risk Management EP 2013: Quotenprämie reduziert; im langjährigen Schnitt 20% davon zu Lasten BD.	+40'000	+30'000
- Andere Fremdleistungen Bis 2015 Datenhaltung Aktiengesellschaft für schweizerisches Erdöl SEAG aus ehem. Erdölkonkordat.	+1'500	0
Total	+65'500	+50'500
319 Anderer Sachaufwand		
- Verschiedene Ausgaben Mobilitätsmanagement Baudepartement: Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Umzug ins Hauptpost- provisorium infolge Sanierung Hochhaus.	+4'500	+14'500
- Mitgliederbeiträge Erhöhung Beiträge Energiedirektorenkonferenz EnDK und Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz BPUK.	+152'700	+159'300
Total	+157'200	+173'800

6001 Wohnbauförderung**340 Ertragsanteile des Bundes**

Beitragsrückerstattungen, Bundesanteil: Die Rückerstattung von Subventionen ist fremdbestimmt. Keine neuen Subventionen mehr. Stetig abnehmender Restbestand. Regelmässige Überprüfung von Einkommens- wie Vermögenssteuern. Höhere Progressionsstufe des Subventionsnehmers oder Verkauf der subventionierten Liegenschaft lösen Beitragsrückerstattung aus.

341 Ertragsanteile der Kantone

Beitragsrückerstattungen Kantonsanteile: Anteile Kanton Thurgau, vgl. Konto 6001.340.

360 Staatsbeiträge

Beiträge aufgrund des kantonalen Gesetzes über Wohnbau- und Eigentumsförderung (WEG) leicht rückgängig.

370 Durchlaufende Beiträge

Gemeindebeiträge (WEG) leicht rückgängig. Regelmässige Überprüfung anhand aktueller Steuerdaten.

470 Durchlaufende Beiträge

Gemeindebeiträge (WEG), Begründung vgl. Konto 6001.370.

Budget 2015 Budget 2016

6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation**301 Besoldungen**

Zwei Stellen aus Gesetzesvorhaben: Aufbau und Betrieb ÖREB-Kataster und Vorbereitung und Umsetzung Richtplanung und Planungs- und Baugesetz.

303 Arbeitgeberbeiträge

Vgl. Begründung Besoldungen 6050.301.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Anteil Fotokopieraufwand ab APZ 2015 zu Lasten Konto 6050.390, Verrechnung Informatik Betrieb.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Abteilung Vermessung: 2015 Ersatzbeschaffung Theodolit/Tachymeter, Beschaffungsjahr 2003.

312 Informatik

- Betrieb Kleinstanwendungen.....	+3'000	+3'000
- Betrieb Hardware..... GIS Server.	+2'000	+2'000
- Betrieb Software	+200	+190'600
GIS-Clients, GIS-Server, Weblaw-Lizenzen.		
- Betrieb Support.....	+378'200	+33'400
Support inkl. ArcGIS, GeoGov-Bus, QA-Tools, GDSG und SVGI.		
- Betrieb Kommunikation.....	+35'700	+40'400
- Betrieb RZ-Leistungen.....	+64'800	+119'000
Total	+483'900	+388'400

317 Spesenentschädigungen

2015: RRB 2014/400, Besuch Liberec in St.Gallen.

318 Dienstleistungen und Honorare

Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB): Honorare und Datenerhebung durch Dritte im Zusammenhang mit der Einführung des ÖREB-Katasters.

- 6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (Fortsetzung)**
- 360 Staatsbeiträge**
 Amtliche Vermessung: Projekt Periodische Nachführung gemäss Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund. Staatsbeiträge sind von Vertragsgenehmigungen abhängig und daher Schwankungen unterworfen.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
 Amtliche Vermessung: Bundesbeiträge gemäss Programmvereinbarung 2012-2015 bzw. 2016-2019 (jährliche Auszahlungsbeträge schwanken).
- 6100 Amtsleitung HBA**
- 301 Besoldungen**
 Zusätzliche Stellen.
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
 Zusätzliche Stellen.
- 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**
 Anteil Fotokopieraufwand ab APZ 2015 zu Lasten Konto 6100.390, Verrechnung Informatik Betrieb.
- 312 Informatik**
 Tiefere Betriebskosten aufgrund des neuen APZ 2015.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
 Im Jahr 2016 werden keine Projektierungsvorschüsse budgetiert.
- 439 Andere Entgelte**
 Im Jahr 2015 wird für die Projektleitung und Bauherrenvertretung (Erneuerungsinvestition NTB - Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs) einmalig Fr. 90'000 vereinnahmt.
- 489 Bevorschussungen**
 Gegenposten Konto 6100.318 für die Aktivierung Projektierungsvorschüsse. Im Jahr 2016 werden keine Projektierungsvorschüsse budgetiert.

Budget 2015 Budget 2016

- 6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften**
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
 Höhere Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
 Ersatz Fahrzeug Hausdienst. Ersatz Schneefräse und Sackwagen.
- 313 Verbrauchsmaterialien**
- | | | |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - Wasch- und Reinigungsmittel..... | +153'000 | +157'000 |
| - Wasser..... | +235'000 | +239'000 |
| - Energie..... | +748'000 | +473'000 |
| - Heizmaterial..... | +436'000 | +288'000 |
| Total | +1'572'000 | +1'157'000 |
- Einsparungen/Betrieboptimierung Energie/Heizmaterial gemäss Massnahme Sparpaket II K40.
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
 Unterhaltsfonds Bundesverwaltungsgericht.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
 Erweiterung Liegenschaftsportfolio (Kunklerstrasse 9, St.Gallen), Energo-Verträge - Betriebsoptimierung, Instandsetzung Elektroanlagen (Umlagerung aus Rechnungsabschnitt 6106 Bauten und Renovationen).

Budget 2015 Budget 2016

6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften (Fortsetzung)

316 Mieten, Pachten und Benützungskosten

Veränderte Mietverhältnisse, Übernahme Mietverträge Schulen (Rückverrechnung 6105.490).

318 Dienstleistungen und Honorare

- Fernmeldegebühren	+37'000	+24'000
- Grundsteuer / Perimeter	+230'000	+240'000
- Sachversicherung	+300'000	+309'000
- Entsorgungskosten	+245'000	+245'000
- Reinigung durch Dritte	+2'021'000	+2'053'000
- Bewachungsaufträge	+211'000	+216'000

Total **+3'044'000** **+3'087'000**

319 Anderer Sachaufwand

Rückerstattung von nicht gedeckten Kosten (Sozialaufwendungen Fahrende).

423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens

Mehrertrag Mietzins Finanzvermögen (Kunklerstrasse 9, St.Gallen, Spitalweg 3, Grabs, Leerstandsabbau Rosenbergstrasse 55, St.Gallen).

427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens

- Miet- und Pachtzinsen Verwaltungsvermögen.....	+1'811'000	+1'415'900
- Mietertrag Dienstwohnungen.....	+110'500	+104'400
- Mietertrag Parkplätze.....	+244'000	+286'300
- Nutzungsentschädigung Bauten Heimstätte Wil	+610'500	+510'700
- Nutzungsentschädigung Hochschulbauten	+3'906'300	+3'285'700
- Nutzungsentschädigung Fachhochschulbauten	+4'280'200	+3'439'000
- Nutzungsentschädigung Spitalbauten	+21'452'700	+18'757'400
- Nutzungsentschädigung Psychiatriebauten	+7'084'500	+5'903'500
- Nutzungsentschädigung Laborbauten.....	+205'500	+190'500

Total **+39'705'200** **+33'893'400**

Mietvertragsanpassungen aufgrund des tiefen Marktzinsniveaus.

Budget 2015 Budget 2016

6106 Bauten und Renovationen

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

- Staatskanzlei.....	+12'000	+15'000
- Volkswirtschaftsdepartement.....	+1'167'000	+823'000
- Departement des Innern.....	+1'930'000	+839'000
- Bildungsdepartement.....	+6'407'000	+4'617'000
- Finanzdepartement.....	0	+95'000
- Baudepartement / Staatsverwaltung allgemein.....	+4'328'000	+6'554'000
- Sicherheits- und Justizdepartement	+3'740'000	+4'718'000
- Gesundheitsdepartement	+10'580'000	+10'340'000

Total **+28'164'000** **+28'001'000**

6106 Bauten und Renovationen (Fortsetzung)

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt (Fortsetzung)

Folgende Vorhaben mit geschätzten Kosten von über Fr. 500'000 sind vorgesehen: Fischbrutanlage Weesen, Reparatur Fr. 778'000; Kaufm. Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Erneuerung Sanitäre Anlagen, Div. Fr. 650'000; Kantonsschule Sargans, Erneuerung Wärmeerzeugung Schule und Sporthalle 1. Teilkredit Fr. 1'100'000; Regierungsgebäude Pfalz Keller, Instandsetzung Metalltor und Zugang Fr. 2'244'000; Zivilschutzausbildungszentrum Bütschwil, Gebäudezustandsanalyse Fr. 520'000; Massnahmenzentrum Bitzi Mosnang, Erweiterung geschlossene Betreuungsabteilung Fr. 2'931'000; Amt für Verbraucherschutz Blarerstrasse 2 St.Gallen, Abdichtung Attika, Sonnenstoren, Fassadenelemente Fr. 500'000; Kantonsspital St.Gallen Haus 03 Lifte A/B/E, Fenster Südfront Fr. 830'000; Kantonsspital St.Gallen Haus 25, Warenaufzug, Fenster, Küchenboden Fr. 800'000; Kantonsspital St.Gallen Haus 26, Erweiterung Gebäude 26 mit einem Stockwerk Fr. 700'000; Zentrum für Labormedizin Frobergstrasse 3 St.Gallen, Elektrohauptverteilung, Notstrom, Div. Fr. 850'000; Spital Walenstadt, Anschluss an Fernwärmeverbund Fr. 590'000; Spital Walenstadt, Beleuchtung, Gebäudehülle, Umnutzung Therapiebad, Div. Fr. 850'000; Spital Wil, Brandschutz, Planung Küche, Planung Bettenhaus Fr. 550'000;

436 Kostenrückerstattungen

Keine Kostenrückerstattung Dritter im Jahr 2016.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Fördergeld zur Gebäudesanierung Hochschulgebäude PHSG Gossau.

6150 Amtsleitung TBA

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Ab 2016 werden die Fotokopien über das Konto 6150.390 abgerechnet.

312 Informatik

Tiefere Kosten aufgrund des neuen APZ 2015.

318 Dienstleistungen und Honorare

Höhere Sach- und Haftpflichtversicherungsprämie aufgrund höherer Bausumme Kantonsstrassen. Zusatzkosten für die Überarbeitung des Richtplans Teil Verkehr.

6152 Gemeindestrassen

360 Staatsbeiträge

Umlagerung Aggloprojekte aus Strassenbau in Gemeindestrassen.

6153 Kantonsstrassen

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Ab 2016 werden die Fotokopien über das Konto 6153.390 abgerechnet.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Neuanschaffung eines Lastwagens.

312 Informatik

Tiefere Kosten aufgrund des neuen APZ 2015.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Zusatzkosten für Unterhalt Beleuchtung und Strassenoberbau.

316 Mieten, Pachten und Benützungskosten

Mehrkosten für Transporte, Maschinen- und Gerätemieten.

318 Dienstleistungen und Honorare

Mehrkosten für Aufträge an Dritte (Honorare für Beratungs- und Ingenieuraufträge).

- 6153 Kantonsstrassen (Fortsetzung)**
- 351 Entschädigungen an Kantone**
Wegfall Unterhalt Umfahrungen durch Kt. Zürich.
 - 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
Minderertrag bei Arbeiten für Dritte.
 - 438 Eigenleistungen für Investitionen**
Mehrertrag für Eigenleistungen an Kantonsstrassenbau.
- 6154 Nationalstrassen**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Die Budgetierung für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten entspricht dem durchschnittlichen Bedarf der Mehrjahresplanung.
 - 312 Informatik**
Tiefere Kosten aufgrund des neuen APZ 2015.
 - 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Mehrkosten für Unterhaltsplanung und Projekte Nationalstrassen mit entsprechender Rückerstattung im Konto 6154.450. Mehraufwand für den Unterhalt an Kantonsstrassen mit entsprechender Rückerstattung im Konto 6154.434.
 - 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Mehraufwand für Fremdleistungen und Tunnelreinigungen.
 - 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**
Weniger Mietkosten für Gebäude und Räumlichkeiten.
 - 317 Spesenentschädigungen**
Mehraufwand Spesen für Zivildienstleistende.
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
Minderkosten für Aufträge an Dritte (Ingenieur- und Architektenhonorare).
 - 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
Mehrertrag für den Unterhalt an Kantonsstrassen, vgl. Konto 6154.314.
 - 450 Rückerstattungen des Bundes**
Mehrertrag für Unterhaltsplanung und Projekte Nationalstrassen, vgl. Konto 6154.314.
 - 451 Rückerstattungen der Kantone**
Minderertrag aus Strassenunterhaltsleistungen für die Nachbarkantone GL, TG und SZ.
- 6156 Gewässer**
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
Höhere Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.
 - 312 Informatik**
Tiefere Kosten aufgrund des neuen APZ 2015.
 - 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Weniger Projektierungs- und Baukosten an Kantonsgewässern infolge Projektverschiebungen bei grossen Bauvorhaben.
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
Mehraufwand für Revitalisierungsplanung und Projekte Naturgefahren.
 - 360 Staatsbeiträge**
Höhere Staatsbeiträge an Gemeinden, Rheinfonds und die IRR.
 - 370 Durchlaufende Beiträge**
Entsprechende Einnahmen in Konto 6156.470.

- 6156 Gewässer (Fortsetzung)**
- 439 Andere Entgelte**
Auflösung nicht beanspruchter Beiträge.
 - 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Höhere Bundesbeiträge an Naturgefahren und Schutzbauten Wasser.
 - 470 Durchlaufende Beiträge**
Entsprechender Aufwand in Konto 6156.370.
- 6159 Steinbruch Starkenbach**
- 301 Besoldungen**
Mehrkosten für Aushilfspersonal.
 - 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Tiefere Kosten beim Kleingeräteunterhalt und bei der Sprengstoffkontrolle.
 - 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Weniger Kosten für die Erneuerung der Produktionsanlagen. Die Kosten für das „Projekt Starkenbach II“ werden über das Konto 6159.318 verbucht.
 - 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Mehraufwand im Unterhalt von Maschinen und Fahrzeugen.
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
Minderaufwand für Projektierungskosten „Projekt Starkenbach II“ der über das Konto 6159.489 ausgeglichen wird.
 - 381 Zuweisung an Rückstellungen**
Ausgleich des Ergebnisses gemäss RRB 2005/254.
 - 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
Minderertrag aus Transportleistungen und Winterdiensteinsätzen.
 - 489 Bevorschussungen**
Ausgleich der Projektierungskosten „Projekt Starkenbach II“ gemäss Konto 6159.318.
- 6200 Amt für Umwelt und Energie**
- 301 Besoldungen**
Sparvorgabe 1% im Personalbereich gemäss Sparpaket II aufgehoben. Zwei Stellenbegehren aufgrund zusätzlicher Vollzugsaufgaben: Eine Vollzeitstelle für Inspektionen in Betrieben, die der Störfallverordnung unterstehen (Revision StFV 2015); eine Vollzeitstelle für Aufgaben in der Abfallwirtschaft (Totalrevision Technische Verordnung über Abfälle TVA).
 - 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**
Anteil Fotokopieraufwand ab APZ 2015 zu Lasten Konto 6200.390, Verrechnung Informatik Betrieb.
 - 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Verzicht auf vollautomatische Boden-Messstationen.
 - 312 Informatik**
Ab 2016 werden die Betriebskosten APZ 2015 unter dem Konto 6200.390 verbucht; sie liegen niedriger als die SBI-Kosten.
 - 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Hydrometrie: Rückläufiger Aufwand für Unterhaltsarbeiten und Qualitätssicherung.
 - 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Dienstfahrzeuge: Der Leasingsaufwand wird ab 2016 dem Konto 6200.316 Leasingkosten belastet.

6200 Amt für Umwelt und Energie (Fortsetzung)**316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**

Dienstfahrzeuge: Der Leasingaufwand wurde bis 2015 dem Konto 6200.315 Unterhalt Fahrzeuge belastet.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Fernmeldegebühren	+64'200	+63'300
- Versicherungsprämien.....	+38'200	+38'200
- Entsorgungskosten	+770'000	+770'000
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	+1'000	+1'000
- Aufträge an Dritte.....	+1'930'000	+1'942'000
Mehraufwand in der Deponieplanung.		
- Datenerhebung durch Dritte	+24'000	+30'000
Ab 2016 neue Tagespauschalen in der Hydrometrie.		

Total	+2'827'400	+2'844'500
--------------------	-------------------	-------------------

342 Ertragsanteile der Gemeinden

Höherer Aufwand aufgrund Wasserzinserhöhung ab 2015, vgl. Konto 6200.412.

370 Durchlaufende Beiträge

- an Gemeinden: Abwasseranlagen	+367'000	0
Die Verpflichtungen laufen Ende 2015 aus.		
- an private Haushalte: Energiepolitik.....	+7'200'000	+5'500'000
Förderung der energetischen und CO2-wirksamen Gebäudesanierungen gemäss CO2-Gesetz („Nationales Gebäudeprogramm der Kantone“): Mutmassliche Beitragshöhe wird durch Programmleitung vorgegeben.		
- an Gemeinden und Zweckverbände: Abfallbeseitigung....	+1'000	+1'000

Total	+7'568'000	+5'501'000
--------------------	-------------------	-------------------

412 Konzessionen

Höherer Ertrag aufgrund Wasserzinserhöhung ab 2015, vgl. Konto 6200.342.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Erhöhung Erträge beteiligter Ämter im koordinierten Baugesuchsverfahren (VKoG). Mehreinnahmen aus Stellenbegehren Inspektionen in Störfallbetrieben, vgl. Konto 6200.301.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Zusätzliche Erträge für den Betrieb von hydrometrischen Messstationen.

470 Durchlaufende Beiträge

Durchlaufende Bundesbeiträge: vgl. Begründung Konto 6200.370.

7 Sicherheits- und Justizdepartement

	Budget 2015	Budget 2016
7000 Generalsekretariat SJD		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionen.....	+50'000	+1'361'000
- Informatik-Betriebskosten.....	+90'900	+35'400
Total	+140'900	+1'396'400
Investitionen: Einführung eines Major-Releases der Geschäftsverwaltung JURIS der Organe der Rechtspflege (OdR) Gesamtkosten Fr. 2'311'000, 1. Tranche Fr. 1'311'000 (2. Tranche Fr. 1'000'000 im Jahr 2017). Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7000.390).		
319 Anderer Sachaufwand		
Mehraufwand für Projekte der KKJPD.		
	Budget 2015	Budget 2016
7150 Migrationswesen		
301 Besoldungen		
Befristete Erhöhung des Aushilfskredits für die Zunahme der Anzahl Bewilligungen aufgrund des Wachstums der Ausländerzahlen. Eine zusätzliche 50%-Stelle für die Zunahme der Anzahl Integrationsvereinbarungen.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
Mehrkosten für Rohlinge für den biometrischen Ausländerausweis für Drittstaatsangehörige, Sicherheitspapier und Hüllen für den Ausländerausweis für EU-/EFTA-Staatsangehörige.		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionen.....	+403'800	+344'600
- Informatik-Betriebskosten.....	+787'600	+556'200
Total	+1'191'400	+900'800
Investitionen: Ablösung der Vorlagenverwaltung sowie Erweiterung des Online-Schalters für die Kontingentierungsprüfung. Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7150.390).		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+129'000	+174'700
- Medizinische Fremdleistungen.....	+30'000	+30'000
- Verfahrens und Vollzugskosten.....	+350'000	+340'000
- Aufträge an Dritte.....	+18'000	+18'000
Total	+527'000	+562'700
Mehraufwand für Porti für den biometrischen Ausländerausweis für Drittstaatsangehörige.		
340 Ertragsanteile des Bundes		
Höhere Ertragsanteile des Bundes aufgrund der Mehreinnahmen für biometrische Ausländerausweise für Drittstaatsangehörige in Konto 7150.431.		
360 Staatsbeiträge		
Reduktion der Rückforderung von Deutschkurskosten an die Rechnung der Vorjahre.		
431 Gebühren für Amtshandlungen		
Höherer Ausländerbestand und mehr Bewilligungen führen zu höheren Gebühreneinnahmen.		
436 Kostenrückerstattungen		
Höhere Rückerstattungen für Ausweisrohlinge und Porti für den biometrischen Ausländerausweis für Drittstaatsangehörige.		

- 7150 Migrationswesen (Fortsetzung)**
- 450 Rückerstattungen des Bundes**
 Höhere Verwaltungskostenpauschale aufgrund höherer Zuweisung von Asylsuchenden (Ausschaffungskosten).
- 7151 Asylwesen**
 Aufgrund des anhaltend hohen Zustroms von Asylsuchenden und den Prognosen des Bundesamtes für Migration werden zwei weitere Asylzentren (ASZ) in Amden und Vilters eröffnet. Die neuen ASZ werden mit 270 Plätzen und einer Auslastung von 85% budgetiert und verursachen Mehraufwand von rund 4.8 Mio. Franken. Das ASZ in Mols (58 Plätze) ist noch für vier Monate budgetiert und wird dann voraussichtlich wegen des schlechten baulichen Zustands aufgegeben.
- 301 Besoldungen**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151 sowie 2 Stellen für die Verbeiständung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender; teilweise refinanziert durch das Amt für Soziales. Weiterführung der für 2015 befristeten 50%-Stelle zur Bearbeitung von Härtefallgesuchen.
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
 Begründung wie unter Konto 7151.301.
- 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 312 Informatik**
 Einerseits Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151; andererseits werden die Aufwendungen für den APZ 2015 neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7151.390).
- 313 Verbrauchsmaterialien**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
 Sanierung Sanitäranlagen und Umsetzung Brandschutzauflagen für das neue ASZ Vilters.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**
 Die Mieten der Asylzentren erfolgt über das Hochbauamt via interne Verrechnung (Konto 7151.390).
- 317 Spesenentschädigungen**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 352 Entschädigungen an Gemeinden**
 Höhere Bundespauschalen im Asylwesen (siehe Konto 7151.460), deshalb Erhöhung der Entschädigungen an die Gemeinden.
- 360 Staatsbeiträge**
 Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 436 Kostenrückerstattungen**
 Begründung für Mehreinnahmen wie unter Rechnungsabschnitt 7151.
- 439 Andere Entgelte**
 Beitrag des Amtes für Soziales an der Verbeiständung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (siehe Konto 7151.301).

- 7151 Asylwesen (Fortsetzung)**
- 450 Rückerstattungen des Bundes**
Höhere Verwaltungskostenpauschale aufgrund höherer Zuweisung von Asylsuchenden.
- 451 Rückerstattungen der Kantone**
Mehreinnahmen im Zentrum Landegg aus Unterbringung von Asylsuchenden des Kantons Appenzell Ausserrhoden.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Aufgrund höherer Bestände höhere Bundespauschalen für Flüchtlinge, Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen. Tiefere Nothilfepauschalen aufgrund weniger Negativentscheide.
- 7152 Ausweisstelle**
- 301 Besoldungen**
Reduktion um die auf das Jahr 2015 befristete Stelle sowie um 60 Stellenprozente aufgrund der erwarteten tieferen Anzahl Ausweise.
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
Begründung wie in Konto 7152.301.
- 312 Informatik**
Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7152.390). Wegfall der Hardware-Ersatzbeschaffungen.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Keine baulichen Massnahmen in der Ausweisstelle geplant.
- 340 Ertragsanteile des Bundes**
Aufgrund tieferer Gebühreneinnahmen (siehe Konto 7152.431) tieferer Ertragsanteil des Bundes.
- 431 Gebühren für Amtshandlungen**
Weniger Ertrag aufgrund sinkender Nachfrage nach Schweizer Pässen.

Budget 2015 Budget 2016

7200 Amt für Justizvollzug		
301 Besoldungen		
Strafanstalt Saxerriet: Je eine Stelle im Gesundheitsdienst sowie im Betreuungs- und Sicherheitsdienst. Eine 50%-Stelle in der Küche.		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Begründung wie in Konto 7200.301.		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Fahrzeuge.....	+148'000	+180'000
- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+527'100	+1'000'800
- Raumausstattung.....	0	+19'000
- Andere Mobilien.....	+109'600	+130'400
Total	+784'700	+1'330'200

7200 Amt für Justizvollzug (Fortsetzung)**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)**

Fahrzeuge, Parkerneuerung: Strafanstalt Saxerriet: Ein Fahrzeug für den Betreuungs- und Sicherheitsdienst. Ein Lieferwagen und ein Stapler für das Gewerbe. Massnahmenzentrum Bitzi: Ein Jeep. Arbeitsmaschinen und -geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten und Werkzeugen. Strafanstalt Saxerriet: Ersatz der Kochplatten durch einen Induktionsherd. Ersatz eines Drehcenters für das Gewerbe. Ersatz je eines Futtermischers, Milkshuttles, Pferdeanhängers, Ladewagens sowie je einer Einzelkornsähmaschine und Mettlerwaage für den Gutsbetrieb. Eine Bewässerungsanlage für die Gärtnerei. Massnahmenzentrum Bitzi: Ersatz einer Waschmaschine und eines Tumblers. Ersatz eines Pflugs für den Gutsbetrieb. Jugendheim Platanen- hof: Ersatz einer Fräsmaschine für die Metallwerkstätte. Raumausstattung: Regionalgefängnis Altstätten: Ersatz der Steueranlage in der Zentrale. Andere Mobilien: Allgemein Neu-/ Ersatzanschaffungen von Mobiliar. Jugendheim Platanen- hof: Ersatz eines Kippkochkessels.

312 Informatik

Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7200.390).

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Massnahmenzentrum Bitzi: Sanierung einer Strasse im Vorjahr.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Strafanstalt Saxerriet: Neue Steuerungseinheit für die Induktionsschlaufe sowie sektorielle Schlaufenerneuerung. Erneuerung der Hart- und Sandplätze im Gutsbetrieb. Mehraufwand für Service- und Montagearbeiten in den Gewerbebetrieben. Massnahmenzentrum Bitzi: Mehraufwand für die Reparatur der Isolation bei Fenstern und Balkontüren.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+126'600	+160'600
- Medizinische Fremdleistungen	+965'900	+947'900
- Abgaben und Versicherungen	+223'800	+208'600
- Arbeitsentgelte	+1'556'400	+1'477'100
- Kurs- und Projektkosten	+68'300	+68'300
- Entschädigungen	+1'300	+1'300
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+23'561'800	+22'850'000
- Aufträge an Dritte.....	+283'200	+236'700
Total	+26'787'300	+25'950'500

Medizinische Fremdleistungen: Massnahmenzentrum Bitzi: Reduktion auf die Vorjahresrechnungen. Abgaben und Versicherungen: Allgemein Reduktion auf die Vorjahresrechnungen. Arbeitsentgelte: Strafanstalt Saxerriet: Reduktion auf die Vorjahresrechnung. Verfahrens- und Vollzugskosten: Einerseits Mehraufwand bei der Unterbringung und Betreuung von psychisch gestörten Straftätern im Bereich Massnahmen (+Fr. 800'000). Andererseits Stabilisierung der Fallzahlen auf das Niveau vom Vorjahr bei den Freiheitsstrafen (-Fr. 1'500'000). Aufträge an Dritte: Massnahmenzentrum Bitzi: Beratungskosten im Bereich Organisationsentwicklung aus dem Vorjahr fallen weg.

319 Anderer Sachaufwand

Strafanstalt Saxerriet: Kein Betriebsfest (Leistungsschau für Öffentlichkeit) im 2016.

360 Staatsbeiträge

Straf- und Massnahmenvollzug: Erhöhung des Beitrags an das Schweiz. Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal aufgrund erhöhter Nachfrage nach Weiterbildungen.

432 Spitaltaxen und Kostgelder

Jugendheim Platanen- hof: Anpassung der Einnahmen an die tieferen Belegungszahlen.

7200 Amt für Justizvollzug (Fortsetzung)

435 Verkaufserlöse

Strafanstalt Saxerriet: Mindereinnahmen aufgrund des Euro-Kurses.

436 Kostenrückerstattungen

Straf- und Massnahmenvollzug: Mehrertrag, da mit der zusätzlichen Stelle Pendenzen abgebaut werden.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Strafanstalt Saxerriet: Höhere Naturschutzbeiträge für Ökoaufwertungen und Qualitätsvernetzung im Rahmen der Massnahmen zur Agrarpolitik 2014-2017.

Budget 2015 Budget 2016

7250 Kantonspolizei

301 Besoldungen

Korpsausbau um 15 Polizisten- und fünf zivile Stellen gemäss Bericht „Polizeiliche Sicherheit im Kanton St.Gallen“ vom 14. Oktober 2014 (40.14.05). Je eine Stelle für die Stadtpolizei Altstätten, das Gefängnis in Bazenheid sowie für den Bereich Innere Sicherheit. Alle drei refinanziert.

303 Arbeitgeberbeiträge

Begründung wie in Konto 7250.301.

306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen

Mehraufwand für Dienstkleider infolge höheren Personalbestands sowie für den Ersatz ballistischer Unterzugswesten (Ablauf der Garantiezeit). Neue Materialwesten für den Ordnungsdienst sowie Grundausrüstungen für die Interventionseinheit. Schwere Schutzwesten und Schutzhelme für die Regionalpolizei und Kriminalpolizei-Stadtorganisation.

309 Anderer Personalaufwand

Minderaufwand für Gruppenassessments infolge eines neuen Auswahlverfahrens sowie bei der sicherheitspolizeilichen Ausbildung. Reduktion der Schiessausbildungen bei Polizisten mit Bürofunktion.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Kopierkosten (Klicks) der Multifunktionsdrucker werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7250.390).

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Fahrzeuge.....	+1'805'100	+1'960'300
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+1'776'300	+1'158'800
- Raumausstattung.....	+9'000	+14'000
- Bewaffnung und Ausrüstung	+255'500	+360'500
Total	+3'845'900	+3'493'600

Fahrzeuge, Parkerweiterung: Vier Patrouillenwagen für die Polizeistützpunkte, ein Fahrzeug für die Stadtorganisation sowie ein Bus für die Interventionseinheit. Fahrzeuge, Parkerneuerung: Ein Fahrzeug für das Kommando, zwei Fahrzeuge für die Kriminalpolizei, ein Fahrzeug für die Sicherheitspolizei, zwei Busse für den Ordnungsdienst, ein Fahrzeug für den Fahrzeugpool, 15 Fahrzeuge für die Regionalpolizei. Alle Fahrzeuge gemäss Kriterien des bewilligten Fahrzeugkonzeptes zum Ersatz ausgewiesen, entweder aufgrund des Kilometerstandes, des Alters oder des allgemeinen Zustandes. Techn. Instrumente und Geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten. Support: Erneuerung von Einrichtungen in Rapporträumen, technische Geräte im Bereich der Informationstechnologie, Ersatz- und Neubeschaffungen von Headsets, Mess- und Testgeräten im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Telefonesystems und KAPOgoesMOBILE. Erneuerung der Fahrzeug-Lenkgeometrie-Anlage in der Polizeigarage.

7250 Kantonspolizei (Fortsetzung)

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)

Kriminalpolizei: Technische Geräte für die neue Abteilung Ermittlungsunterstützung Sicherheitspolizei: Destabilisierungsgeräte und Sperrmaterial. Regionalpolizei: Unfallaufnahmekameras mit Zubehör und Kalibrierung. Raumausstattung: Büroeinrichtungen für die neue Abteilung Ermittlungsunterstützung. Bewaffnung und Ausrüstung: Modifizierung der Maschinen-Pistolen.

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten.....	+2'336'200	+655'800
- Informatik-Betriebskosten.....	+9'200'800	+6'825'100
Total	+11'537'000	+7'480'900

Investitionen: Kleinstvorhaben, Einführung einer Weblösung für Sicherheitsdienstleistungen (KÜPS) und der Archivlösung FileNet für die Verkehrstechnik Gesamtkosten Fr. 1'032'800, 1. Tranche Fr. 332'800 (2. Tranche Fr. 700'000 im Jahr 2017). Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7250.390).

313 Verbrauchsmaterialien

Mehraufwand für Mag-Lite Leuchtmittel, Ausrüstungen, Pneus und Treibstoffe in den Polizeifahrzeugen. Mehraufwand für die neue Abteilung Ermittlungsunterstützung sowie für den Umzug der Haftstrasse von der Zivilschutzanlage Riethüsli in eine andere Örtlichkeit. Ersatz defekter Neoprenanzüge.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Installationen im Bereich Technik, Funk, Polycom und neu auch für W-LAN.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+1'167'700	+1'211'700
- Medizinische Fremdleistungen.....	+933'000	+1'053'000
- Abgaben und Versicherungen.....	+254'900	+264'900
- Entschädigungen	+72'000	+84'200
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+616'600	+583'100
- Aufträge an Dritte.....	+1'578'800	+1'685'100
Total	+4'623'000	+4'882'000

Fernmeldegebühren: Mehraufwand für KAPOgoesMOBILE. Medizinische Fremdleistungen: Zunahme der DNA-Analysen. Abgaben und Versicherungen: Mehraufwand bei der Prämienverrechnung durch die GVA (Fahrzeugerweiterungen). Entschädigungen: Kursdifferenzen und Kontospesen bei Bussenzahlungen mit Kreditkarten. Mehrkosten bei der Diensthundehaltung für Tierarzt und Autoboxen. Verfahrens- und Vollzugskosten: Ausschaffungskosten. Aufträge an Dritte: Kosten für Polizeiflüge, Machbarkeitsstudien und Konzepte, Erarbeitung von Führungskennzahlen inkl. Aufbau eines Datawarehouses, Informatik-Studie HR-Laufbahnplanungs-System, Drittberatungen für Kripo-Organisationsprojekte, Akkreditierung des Forensisch-Naturwissenschaftlichen Dienstes und Kriminaltechnischen Dienstes, Mehrkosten für Mahlzeitenbezüge der Gefängnisse.

319 Anderer Sachaufwand

Ausbau und Professionalisierung der Öffentlichkeits- und Medienarbeit (Aussenwirkung-Imagebroschüre/Geschäftsbericht). Anstieg des Beitrages der Schweizerische Kriminalprävention (SKP). Mehrkosten für professionellere Geschenke und Give-aways.

351 Entschädigungen an Kantone

Polizeischule Ostschweiz: Die anhaltend hohe Schülerzahl führt zu Skaleneffekten.

436 Kostenrückerstattungen

Mehreinnahmen im Bereich des WEF-Einsatzes und der EO-/UVG-/IV-Taggelder. Höhere Kostenrückerstattungen für DNA-Analysen (vgl. Mehraufwand im Konto 7250.318).

7250 Kantonspolizei (Fortsetzung)**450 Rückerstattungen des Bundes**

Zusätzlicher Staatsschutzbeitrag (Massnahmen zur Verstärkung der Terrorismusabwehr) bis vorläufig 2018. Kostenrückerstattung i.S. UNO-Ausland-Einsatz eines Polizei-Mitarbeiters.

452 Rückerstattungen der Gemeinden

Mindereinnahmen, da die Kosten für Lizenzen für den Betrieb von ELIS vom Lieferanten neu direkt der Stadtpolizei in Rechnung gestellt werden.

Budget 2015 Budget 2016

7300 Strassenverkehr**303 Arbeitgeberbeiträge**

Der Lohnaufwand für die sechs zusätzlichen Verkehrsexperten wurden im 2015 mit einem Pauschalbetrag inkl. Arbeitgeberbeiträge in Konto 7300.301 Besoldungen budgetiert.

306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen

Der einmalige Mehraufwand aus dem Vorjahr für die zusätzlichen Verkehrsexperten entfällt.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Kopierkosten (Klicks) der Multifunktionsdrucker werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7300.390) sowie Minderaufwand für Führerausweise.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Büromaschinen.....	+4'400	+4'200
- Fahrzeuge, Parkerneuerung.....	+50'000	0
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+33'200	+57'800
- Büromöbel.....	+30'500	+67'600

Total	+118'100	+129'600
--------------------	-----------------	-----------------

Techn. Instrumente und Geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten und Werkzeugen sowie digitale Lichteinstellgeräte in den Prüfstellen. Büromöbel für die zusätzlichen Verkehrsexperten in den Prüfstellen Buriel und Oberbüren.

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten.....	+61'900	+158'100
- Informatik-Betriebskosten.....	+3'278'500	+2'571'400

Total	+3'340'400	+2'729'500
--------------------	-------------------	-------------------

Investitionen: Kleinstvorhaben sowie Ersatz der Tablets in den Prüfstellen. Betriebskosten: Preisreduktion im Bereich Datenspeicher; die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7300.390).

313 Verbrauchsmaterialien

Minderaufwand für Wasser, Energie und Heizung in den Prüfstellen.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Minderaufwand beim Unterhalt der Betriebseinrichtungen in den Prüfstellen.

317 Spesenentschädigungen

Der einmalige Mehraufwand aus dem Vorjahr für die zusätzlichen Verkehrsexperten entfällt.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+395'600	+395'600
- Abgaben und Versicherungen.....	+405'400	+403'900
- Kurs- und Projektkosten	0	0
- Entschädigungen	+60'000	+67'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+1'035'000	+230'000
- Aufträge an Dritte.....	+629'000	+626'800

Total	+2'525'000	+1'723'300
--------------------	-------------------	-------------------

7300 Strassenverkehr (Fortsetzung)**318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)**

Abgaben und Versicherungen: Prämienverrechnung durch die GVA sowie Mofa-Haftpflichtversicherung. Verfahrens- und Vollzugskosten: Das Institut für Rechtsmedizin fakturiert seine Leistungen neu direkt an den Verursacher. Aufträge an Dritte: Entschädigungen für die Dienstleistungen der Post, externe Unterstützung in der Professionalisierung im Bereich Info-Center sowie Erhaltung des Qualitätsmanagements, Rezertifizierung des Amtes sowie Ausbildung von verkehrsmedizinischen Vertrauensärzten.

340 Ertragsanteile des Bundes

Weiterleitung der höheren Bundesanteile an der pauschalen Schwerverkehrsabgabe. Mehreinnahmen in Konto 7300.406.

406 Besitz- und Aufwandsteuern

Begründung wie in Konto 7300.340.

436 Kostenrückerstattungen

Die Weiterbelastung der Kosten für das Institut für Rechtsmedizin entfällt (siehe Konto 7300.318).

Budget 2015 Budget 2016

7301 Schifffahrt**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

- Wasserfahrzeuge.....	+450'000	+450'000
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+3'500	+3'500
- Andere Mobilien.....	+2'000	+2'000

Total	+455'500	+455'500
--------------------	-----------------	-----------------

Generalrevision von Rettungsbooten auf dem Zürich- (2) und Walensee (1).

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

- Baulicher Unterhalt Gewässer.....	+50'000	+50'000
- Baulicher Unterhalt Hochbauten.....	+13'000	+13'000

Total	+63'000	+63'000
--------------------	----------------	----------------

Gewässer: Aufwand für die Ausbaggerung des Alten Rheins. Hochbauten: Unterhalt Liegenschaften in Unterterzen und Rorschach.

7309 Strassenfonds (SF)**406 Besitz- und Aufwandsteuern**

Mehreinnahmen bei der Motorfahrzeugsteuer aufgrund der Zunahme von Geschäftsfällen.

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Höherer Anteil des Kantons an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe gemäss den Schätzungen der Eidgenössischen Oberzolldirektion.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Anteil des Kantons St.Gallen am nicht werkgebundenen Mineralölsteueranteil gemäss den Schätzungen des Bundesamts für Strassen.

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Ausgleich des Strassenfonds (Defondierung).

7352 Staatsanwaltschaft**301 Besoldungen**

Auswirkungen der für 2015 zentral budgetierten Besoldungserhöhungen sowie Zunahme der Treueprämien und unterdurchschnittliche Mutationsgewinne infolge geringer Fluktuation.

7352 Staatsanwaltschaft (Fortsetzung)

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Kopierkosten (Klicks) der Multifunktionsdrucker werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7352.390).

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Fahrzeuganschaffung aus dem Vorjahr entfällt.

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten	+133'300	+366'300
- Informatik-Betriebskosten	+1'420'200	+716'400

Total	+1'553'500	+1'082'700
--------------------	-------------------	-------------------

Investitionen: Anpassungen Schnittstellen kantonales Personenregister (KEWR), Polizeisysteme (Epsipol und ABI), Strafregister, Strafvollzug und eSchKG. Ergänzung Ermittlungslösung Wirtschaftsdelikte, Anpassung der Geschäftsverwaltung JURIS. Neue Schnittstelle zur Stadtpolizei für elektronische Übernahme der Anzeigedaten, externe Druck- und Verpackungslösung für Massensendungen. Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7352.390).

318 Dienstleistungen und Honorare

Entschädigungen: Erhöhung Inkassoaufwand infolge Zunahme Betreibungsverfahren. Verfahrenskosten: Rückgang der Kosten für den Massnahmenvollzug bei Jugendlichen aufgrund der Optimierung der Abklärungsprozesse bei der Anordnung von Massnahmen und etwas tieferer Fallzahlen.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Höhere Gebühren aus Strafbefehlen infolge Zunahme der Fälle; Mehrertrag bei umfangreichen Strafbefehlen und Anklagen sowie aus Gerichtsgebühren der Kreisgerichte in Straffällen.

7400 Amt für Militär und Zivilschutz

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+10'000	0
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+100'700	+47'000
- Raumausstattung.....	+5'000	+7'500
- Andere Mobilien.....	+6'500	+4'000

Total	+122'200	+58'500
--------------------	-----------------	----------------

Geräte, Ausstattungen und Mobilien vor allem für die Zivilschutzausbildung.

312 Informatik

Betriebskosten: Die Aufwendungen für den APZ 2015 werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7400.390).

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Die gegenwärtigen Sanierungsarbeiten führen zu einem Minderaufwand im Zivilschutz-Ausbildungszentrum.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Ab 2016 fallen die vollen Wartungskosten an den Sirenen an. Refinanzierung über Konto 7400.430 Ersatzabgaben.

	Budget 2015	Budget 2016
7400 Amt für Militär und Zivilschutz (Fortsetzung)		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+90'100	+87'300
- Abgaben und Versicherungen	+34'600	+34'600
- Kurs- und Projektkosten	+228'600	+210'000
- Entschädigungen	+64'000	+67'500
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+2'500	+2'500
- Aufträge an Dritte.....	+135'000	+176'500
Total	+554'800	+578'400

Kurs- und Projektkosten: Minderaufwand für Zivilschutzkurse. Entschädigungen: Betreuungskosten. Aufträge an Dritte: Leistungsvertrag mit CareLink als Betreuungsorganisation mit integriertem Krisenmanagement bei Grossereignissen und Katastrophen sowie Mitbenutzung des webbasierten Informations- und Einsatzsystems im Sanitätsdienst zur Koordination der Einsatzmittel. Kulturgüterschutz- Sicherstellungsdokumentationen von Objekten von nationaler und regionaler Bedeutung, Evaluation von Zivilschutzmaterial und -geräten für die Zivilschutzorganisationen; technische Prüfung von Projekten und Abrechnungen für öffentl. Schutzräume und Zivilschutzanlagen. Mehraufwand für die Erstellung einer Kantonalen Gefährdungsanalyse (KATAPLAN) und für den Schutz kritischer Infrastrukturen (SKI); Refinanzierung über Konto 7400.430 Ersatzabgaben.

319 Anderer Sachaufwand

Die Rückerstattungen beim Wehrpflichtersatz steigen weiter an (v.a. Doppelzahlungen); Mehrertrag in Konto 7400.440. Durchführung der Konferenz der Kantonalen Wehrpflichtersatz-Verantwortlichen.

360 Staatsbeiträge

Einerseits höhere Beiträge an den Kanton (Umsetzung EP 2013 Massnahme E53). Andererseits tiefere Sirenenentschädigungen an Gemeinden und private Haushalte.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Minderertrag durch den Wegfall des Bundesauftrags zur Schutzmaskeninstandstellung. Einmalige Erträge im Zusammenhang mit dem Ersatz der Zivilschutzsirenen fallen weg.

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Begründung wie in Konto 7400.319.

480 Entnahme aus Sondervermögen

Umsetzung EP 2013 Massnahme E53.

8 Gesundheitsdepartement

Budget 2015 Budget 2016

8000	Generalsekretariat GD		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Höherer Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.		
	309 Anderer Personalaufwand		
	Minderaufwand durch Wegfall der im Budget 2015 budgetierten Kosten für externe Assessments in Zusammenhang mit der Personalrekrutierung bei Kaderstellen.		
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
	Aufwendungen in Zusammenhang mit den Multifunktionsgeräten werden neu über interne Verrechnungen belastet (mit entsprechendem Mehraufwand im Konto 8000.390).		
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	+199'500	+286'600
	Mehraufwand für das Projekt „Elektronisches Patientendossier“.		
	- Informatik-Betriebskosten	+360'200	+269'900
	Aufwendungen in Zusammenhang mit den Multifunktionsgeräten werden neu über interne Verrechnungen belastet (mit entsprechendem Mehraufwand im Konto 8000.390).		
	Total	+559'700	+556'500
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+27'000	+27'000
	- Medizinische Fremdleistungen	+395'000	+415'000
	- Abgaben und Versicherungen	+41'000	+44'000
	- Kurs- und Projektkosten	+174'000	+286'000
	Der Pauschalkredit der Abteilung Pflege und Entwicklung wurde in Zusammenhang mit dem Entlastungsprogramm 2013 im Budget 2015 einmalig gekürzt.		
	- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+35'000	+35'000
	- Aufträge an Dritte.....	+1'797'200	+1'846'700
	Mehraufwand in Zusammenhang mit der Förderung der Hausarztmedizin infolge Wachstum der Personalkosten (Indexierung gegenüber Ausgangswert seit Einführung des Programms). Demgegenüber fällt der Beitrag an die kantonale Ethikkommission geringer aus als im Budget 2015		
	Total	+2'469'200	+2'653'700
	360 Staatsbeiträge		
	Mehraufwand in Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzepts Palliative Care (Beratung der entsprechenden Botschaft im Kantonsrat in der zweiten Hälfte 2015).		
8009	Suchtbekämpfungsfonds (SF)		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	Mehraufwand infolge eines Beitrags des Kantons St.Gallen für eine Kampagne der Ostschweizer Kantone im Bereich Spielsucht.		

8009 Suchtbekämpfungsfonds (SF) (Fortsetzung)

360 Staatsbeiträge

Mehraufwand bei den Beiträgen aus dem Alkoholzehntel an Institutionen aus den Bereichen Verhütung und Früherfassung, Nachsorge sowie Forschung, Aus- und Weiterbildung (die Beiträge richten sich nach den eingehenden Gesuchen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel).

382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen

Die Zuweisung an die Spezialfinanzierung erfolgt im Umfang des Restbetrags des Anteils am Alkoholmonopol (Konto 8009.440), welcher nach den Aufwendungen für Projektkosten sowie für Beiträge an Gemeinden und private Institutionen verbleibt.

Budget 2015 Budget 2016

8050 Amt für Gesundheitsvorsorge

312 Informatik

Aufwendungen in Zusammenhang mit den Multifunktionsgeräten werden neu über interne Verrechnungen belastet (mit entsprechendem Mehraufwand im Konto 8050.390).

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+10'500	+10'600
- Medizinische Fremdleistungen	+127'000	+47'000
Minderaufwand in Zusammenhang mit der Kampagne zur Masernimpfung.		
- Kurs- und Projektkosten	+167'000	+247'000
Mehraufwand in Zusammenhang mit verschiedenen Projekten (Bewegungsförderung/gesundes Körpergewicht und Forum psychische Gesundheit).		
- Aufträge an Dritte.....	+720'000	+692'200
Total	+1'024'500	+996'800

436 Kostenrückerstattungen

Mehreinnahmen in einzelnen Projekten des ZEPRA (v.a. in den Bereichen Kinder im Gleichgewicht, Psychische Gesundheit und Direktleistungen für Betriebe), denen jedoch entsprechende Mehrkosten in verschiedenen Aufwandkonten gegenüberstehen.

439 Andere Entgelte

Mindereinnahmen in verschiedenen Projekten des ZEPRA (v.a. in den Bereichen Freelance und Tabakpräventionsprogramm), denen entsprechende Minderausgaben in verschiedenen Aufwandkonten gegenüberstehen.

8109 Andere Aus- und Weiterbildung

360 Staatsbeiträge

Im Budget 2015 wurde der Beitrag an Kurse für Wiedersteigerinnen zur Umsetzung der Massnahme E66 aus dem EP 2013 einmalig gestrichen.

8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

301 Besoldungen

Mehraufwand in Zusammenhang mit einer zusätzlich benötigten Stelle. Die Schlachtbetriebs AG St.Gallen plant bis Ende Jahr 2015 die Schlachtungen um 8% zu steigern. Das sind rund 60'000 Schlachtungen mehr in beiden Betrieben St.Gallen und Bazenhaid. Um die Fleischkontrolle zu gewährleisten, ist eine zusätzliche Stelle amtliche Fachassistenz notwendig. Die Kosten werden durch die Gebühreneinnahmen gedeckt.

		Budget 2015	Budget 2016
8120	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (Fortsetzung)		
312	Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten.....	+205'000	+69'600
	- Informatik-Betriebskosten.....	+560'700	+329'000
	Total	+765'700	+398'600
	Im Jahr 2014 wurde das Projekt „Geschäftsmanagement System“ budgetiert. Im ersten Jahr fielen hohe Investitionskosten an, die sich bereits im Jahr 2015 verringerten. Ab dem Jahr 2016 fallen keine Investitionskosten mehr an, sondern nur noch Betriebskosten.		
317	Spesenentschädigungen		
	- Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen ..	+1'000	+1'000
	- Spesenentschädigungen Staatspersonal.....	+290'000	+310'000
	Es müssen vermehrt Kontrollen im Aussendienst durchgeführt werden.		
	Total	+291'000	+311'000
318	Dienstleistungen und Honorare		
	- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+89'300	+86'300
	- Abgaben und Versicherungen	+31'100	+31'100
	- Entschädigungen	+2'000	+2'000
	- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+2'000	+2'000
	- Aufträge an Dritte.....	+963'000	+933'000
	Geringerer Aufwand bei den Vergaben für Fleischkontrollen an Tierarztpraxen.		
	Total	+1'087'400	+1'054'400
330	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
	Es muss mit grösseren Debitorenverlusten gerechnet werden, da sowohl viele Patentinhaber von Restaurants wie auch Tierhalter immer häufiger ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen können.		
432	Spitaltaxen und Kostgelder		
	Das nationale Fremdstoffprogramm wird vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) risikobasiert angepasst. Die vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) analysierten Tierarzneimittel gehören nicht zur höchsten Risikokategorie, so dass mit einem Probenrückgang von rund einem Drittel gerechnet werden muss. Damit reduzieren sich auch die eingenommenen Gebühren. Die Bäderkontrolle fällt neu unter das Lebensmittelgesetz (LMG), entsprechende Probeuntersuchungen können nur noch im Beanstandungsfall verrechnet werden.		

		Budget 2015	Budget 2016
8121	Tiergesundheit		
313	Verbrauchsmaterialien		
	Für die Tierseuchengruppe muss vermehrt Material beschafft werden.		
318	Dienstleistungen und Honorare		
	- Medizinische Fremdleistungen.....	+500'000	+350'000
	Die Kosten für Laboruntersuchungen zur Seuchenüberwachung und Seuchenbekämpfung hängen von den jeweiligen Vorgaben des Bundesamtes für Veterinärwesen ab.		

	Budget 2015	Budget 2016
8121 Tiergesundheit (Fortsetzung)		
318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)		
- Abgaben und Versicherungen	+5'000	+5'000
- Kurs- und Projektkosten	+20'000	+20'000
- Entschädigungen	+150'000	+150'000
- Aufträge an Dritte.....	+402'000	+202'000
Weniger Aufträge an Tierarztpraxen für die Probenahme zur Seuchenbekämpfung.		
Total	+1'077'000	+727'000

360 Staatsbeiträge

Höhere Preise der TMF (Tiermehlfabrik) Bazenheid für die die Entsorgung von Tierkadavern.

8129 Tierseuchenkasse (SF)

382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen

Der Bestand der Tierseuchenkasse ist bereits ausreichend hoch, sodass Nutztierhalterbeiträge gesenkt werden können (siehe Konto 8129.460). Somit wird auch kein Überschuss generiert, der der Tierseuchenkasse zugewiesen werden könnte. Vielmehr ist für das Jahr 2016 ein Bezug aus der Tierseuchenkasse vorgesehen (siehe Konto 8129.482).

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Weniger Erträge für die Entsorgung der Schlachtabfälle, da ein Lieferant neu direkt mit der TMF abrechnet.

436 Kostenrückerstattungen

Das AVSV erhält eine Rückerstattung vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV aus der Schlachtabgabe für die Tierseuchenüberwachung.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Die Gebühren der Nutztierhalter werden gesenkt, siehe Begründung zu Konto 8129.382.

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Bezug aus der Tierseuchenkasse, siehe dazu Begründung zu Konto 8129.382.

	Budget 2015	Budget 2016
8300 Amtsleitung AfGVE		
312 Informatik		
Aufwendungen in Zusammenhang mit den Multifunktionsgeräten werden neu über interne Verrechnungen belastet (mit entsprechendem Mehraufwand im Konto 8300.390). Insgesamt fallen jedoch auch die Informatikkosten geringer aus.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+4'000	+3'400
- Aufträge an Dritte.....	+184'400	+184'400
Total	+188'400	+187'800

360 Staatsbeiträge

Im Budget 2015 wurde ein einmaliger Mehraufwand in Zusammenhang mit der rechtlichen Verselbständigung der Heimstätten Wil und deren Überführung in eine privatrechtliche Stiftung budgetiert.

8300 **Amtsleitung AfGVE (Fortsetzung)**

436 **Kostenrückerstattungen**

Seit dem Jahr 2012 besteht ein Case-Management-Angebot für die Spitalverbunde (ohne KSSG, welches über ein eigenes Angebot verfügt), die beiden Psychiatrieverbunde, das Zentrum für Labormedizin sowie die Heimstätten Wil. Die entsprechenden Kosten werden von den genannten Institutionen vollumfänglich zurückerstattet. Ab dem Jahr 2016 werden diese Kosten sowie die entsprechende Rückerstattung nicht mehr unter dem Amt für Gesundheitsversorgung, sondern neu unter dem Rechnungsabschnitt 8302 Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken geführt.

8301 **Individuelle Prämienverbilligung**

318 **Dienstleistungen und Honorare**

Höherer Verwaltungsaufwand für die Durchführung der Individuellen Prämienverbilligung infolge Zunahme der Anzahl Antragsteller.

360 **Staatsbeiträge**

Die Hochrechnungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ergeben für den Kanton St.Gallen für das Jahr 2016 einen Bundesbeitrag für die individuelle Prämienverbilligung (IPV) von rund 148.0 Mio. Franken (siehe Konto 8301.460 Bd.B.; Krankenvers.). Dies entspricht einer Zunahme von 4.2 Prozent gegenüber dem definitiven IPV-Bundesbeitrag 2015 (MR 2015). In den Folgejahren wird von einer jährlichen Wachstumsrate von 3.0 Prozent ausgegangen.

Das gesetzliche IPV-Volumen folgt nach Art. 14 Abs. 2 EG-KVG (sGS 331.11) der Entwicklung des Bundesbeitrags. Dem IPV-Volumen sind deshalb dieselben Wachstumsraten wie beim IPV-Bundesbeitrag zu Grunde zu legen.

Die Überschreitung der gesetzlichen Obergrenze in den Jahren 2011 bis 2013 (Restüberschreitung von 7.6 Mio. Franken) und Unterschreitung der gesetzlichen Obergrenze 2014 (-0.7 Mio. Franken) muss über einen Zeitraum von 5 Jahren abgetragen werden. Dies führt zu einer Reduktion des gesetzlichen IPV-Volumens um 1.4 Mio. Franken. Damit ergibt sich für das Jahr 2016 ein maximales IPV-Volumen von 219.0 Mio. Franken. Gegenüber dem maximalen IPV-Volumen muss eine Einsparung von 10 Mio. Franken (3.5 Mio. Franken Sparpaket II und 6.5 Mio. Franken Entlastungsprogramm 2013) vorgenommen werden. In diesem Umfang wird das gesetzliche Höchstvolumen reduziert, wodurch für das Jahr 2016 ein IPV-Volumen von rund 209.0 Mio. Franken und ein IPV-Kantonsbeitrag von 60.9 Mio. Franken resultiert.

	in Mio. Franken	
	B 2015	B 2016
Gesetzliches Höchstvolumen (unkorrigiert).....	210.3	220.3
./. Korrektur aus Abweichung gesetzliche Grenzwerte 2011-2014	-1.9	-1.4
= Gesetzliches Höchstvolumen	208.4	219.0
./. Einsparung gemäss Sparpaket II.....	-3.5	-3.5
./. Einsparung gemäss Entlastungsprogramm 2013.....	-6.5	-6.5
= IPV-Volumen Budget	198.4	209.0
./. Bundesbeitrag	141.3	148.0
= Nettobelastung Kanton	57.1	60.9

460 **Beiträge für eigene Rechnung**

Siehe Ausführungen zu Konto 8301.360.

- 8302 Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken**
- 301 Besoldungen**
Siehe Begründung zu Konto 8300.436.
 - 303 Arbeitgeberbeiträge**
Siehe Begründung zu Konto 8300.436.
 - 436 Kostenrückerstattungen**
Siehe Begründung zu Konto 8300.436.

8303 Innerkantonale Hospitalisation

1. Innerkantonale Hospitalisationen

Folgende Faktoren führen im B 2016 - verglichen mit dem Vorjahr - insgesamt zu einer Erhöhung des Kantonsbeitrages:

- DRG-Bereich: Zunahme der Anzahl Austritte um 1.2 Prozent;
- DRG-Bereich: Zunahme des durchschnittlichen Schweregrades (CMI) um 4 Prozent;
- DRG-Bereich: Abnahme der durchschnittlichen Baserate um 0.5 Prozent;
- Psychiatrie/Rehabilitation: Zunahme der Pfl egetage um 2.8 Prozent;
- Psychiatrie/Rehabilitation: Abnahme der durchschnittlichen Tagespauschale um 0.2 Prozent;
- Mehraufwand für gemeinwirtschaftlichen Leistungen, aufgrund der Ausrichtung von zusätzlichen Beiträgen für Vorhalteleistungen Katastrophenorganisation und Transplantationskoordination sowie den Bereitschaftsdienst für vergewaltigte Frauen;
- Beiträge zur Sicherstellung der Versorgung: Zunahme der stationären Beiträge an das Ostschweizer Kinderspital um rund 0.6 Mio. Franken sowie Zunahme der ambulanten Leistungen um 6.4 Prozent und der Tagesklinik-Leistungen um 14.9 Prozent.

2. Ausserkantonale Hospitalisationen

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist v.a. auf höhere Fallzahlen im SwissDRG-Bereich bzw. auf die höhere Anzahl Pfl egetage im Bereich Psychiatrie/Rehabilitation zurückzuführen.

3. Gesamtsicht der finanziellen Auswirkungen

Kostenbereiche		B 2015 (in Mio. Franken)	B 2016 (in Mio. Franken)	Veränderung (in Mio. Franken)
Innerkantonal	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	13.2	13.9	+0.7
	Stationäre Versorgung (inkl. Zusatzentgelte)	382.5	385.6	+3.1
	Zusatzbeiträge für stat. Versorgung (inkl. Ambulatorium und Tagesklinik)	18.4	20.3	+1.9
Ausserkantonal		107.9	122.2	+14.3
Total Kosten		522.0	542.0	+20.0

8304 Ausserkantonale Hospitalisation**451 Rückerstattungen der Kantone**

Ab dem 1. Juli 2015 werden Rückerstattungen für Fälle des laufenden Jahres als Aufwandminderung verbucht.

8305 Ambulante Versorgung**360 Staatsbeiträge**

Die Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen wird nachschüssig subventioniert, der Beitrag an die Betriebsrechnung 2015 fliesst in die Rechnung 2016 des Kantons. Aufgrund der Hochrechnungen per Mitte 2015 kann davon ausgegangen werden, dass der Beitrag geringer ausfallen wird, als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.

8309 Zentrum für Labormedizin

Budget 2015 Budget 2016

1	Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
1.1.	Bereitschaftsdienst / Notfalldienst.....	482'400	635'000
1.2.	Aus- und Weiterbildung.....	397'400	625'000
1.3.	Forschung/Innovation/Entwicklung	30'000	100'000
	Total.....	909'800	1'360'000
2	Human-med. Laborleistungen		
2.1.	Einnahmen aus Unters. Klinische Chemie und Haematologie..	-29'500'000	-28'000'000
2.2.	Einnahmen aus Unters. Klinische Mikrobiologie und Immunologie.....	-6'400'000	-8'300'000
2.3.	Übrige Erträge.....	-122'000	-505'200
2.4.	Materialkosten.....	9'906'000	10'926'000
2.5.	Personalkosten.....	14'270'000	14'120'200
2.6.	Investitionen in Geräte, Abschreibungstranche.....	1'684'000	1'463'500
2.7.	Übrige Kosten.....	7'047'700	7'273'400
	Total.....	-3'114'300	-3'022'100
3	Veterinär-med. Laborleistungen		
3.1.	Einnahmen aus Untersuchungen.....	-1'400'000	-1'400'000
3.2.	Übrige Erträge.....	-1'000	-1'000
3.2.	Materialkosten.....	266'000	250'000
3.3.	Personalkosten.....	1'166'000	900'000
3.4.	Investitionen in Geräte, Abschreibungstranche.....	35'000	20'000
3.5.	Übrige Kosten.....	75'000	90'000
	Total.....	141'000	-141'000
4	Hochbauten		
4.1.	Baulicher und betrieblicher Unterhalt.....	96'300	96'300
4.2.	Nutzungsentschädigung	205'500	190'500
4.3.	Mietvertrag KSSG	980'000	700'000
	Total.....	1'281'800	986'800
5	Sonderkredit		
5.1.	Laborinformatik; Abschreibungstranche	60'000	60'000
5.2.	SAP FI/CO/MM/SI-H, Abschreibungstranche	50'000	40'000
	Total.....	110'000	100'000
	Ertragsüberschuss	-671'700	-716'300

9 Gerichte

9001 Kreisgerichte

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Überführung nebenamtliche Familienrichterkapazität (vgl. IV. NG zum GerG, III Ziff. 3 Abs. 2): Umlage von Konto 9001.300 „Instruktionskosten“ in Konto 9001.301 „Besoldungen Richter“.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Die Kopierkosten der Multifunktionsdrucker werden neu über interne Verrechnungen abgewickelt; Umlage von Konto 9001.310 „Bürokosten und Drucksachen“ in Konto 9001.390 „Verrechnung Informatik Betriebskosten“.

312 Informatik

Die Basisinfrastruktur wird neu über interne Verrechnungen abgewickelt, Konto 9001.390 „Verrechnung Informatik Betriebskosten“.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Seit Inkrafttreten Schweizerische Zivilprozessordnung (01.01.2011) können die Gerichte von der klagenden Partei einen Vorschuss bis zur Höhe der (vollen) mutmasslichen Gerichtskosten verlangen. Die Kostenvorschüsse der Parteien können mit den Gerichtskosten verrechnet werden. Mit dieser Regelung trägt nicht der Staat das Inkassorisiko. Die neue Konzeption bewirkt eine Verringerung des Abschreibungsaufwandes.

9002 Kantonsgericht

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Wegfall Sparvorgabe 1%ige Besoldungskürzung ab 2016.

301 Besoldungen

Wegfall Sparvorgabe 1%ige Besoldungskürzung ab 2016.

309 Anderer Personalaufwand

Wegfall Sparvorgabe 1%ige Besoldungskürzung ab 2016.

312 Informatik

Die Basisinfrastruktur wird neu über interne Verrechnungen abgewickelt, Konto 9002.390 „Verrechnung Informatik Betriebskosten“.

318 Dienstleistungen und Honorare

Zunahme aufwändige Gutachten in Straffällen. Mehrkosten Verpflegung Sicherheitshaft, welche während des laufenden Verfahrens auf die Gerichte abgewälzt werden.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Seit Inkrafttreten Schweizerische Zivilprozessordnung (01.01.2011) können die Gerichte von der klagenden Partei einen Vorschuss bis zur Höhe der (vollen) mutmasslichen Gerichtskosten verlangen. Die Kostenvorschüsse der Parteien können mit den Gerichtskosten verrechnet werden. Mit dieser Regelung trägt nicht der Staat das Inkassorisiko. Die neue Konzeption bewirkt eine Verringerung des Abschreibungsaufwandes.

9004 Anklagekammer

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Mehr Sitzungen infolge Zunahme Fallbelastung.

9005 Schlichtungsstellen

301 Besoldungen

Weitere Festanstellung eines Vermittlers ab neuer Amtsperiode (01.06.2015) im Gerichtskreis Wil.

- 9005 Schlichtungsstellen (Fortsetzung)**
- 317 Spesenentschädigungen**
Minderaufwand Spesenpauschale Vermittler infolge Festanstellung im Gerichtskreis Wil.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Geringfügiger Mehraufwand im Bereich Portogebühren (Vermittler) und Sekretariatsentschädigungen (Schlichtungsstellen).
- 9050 Versicherungsgericht**
- 301 Besoldungen**
Ausschöpfung ordentlicher Stellenplan (dreimal 20% Restpensen überführt in Teilzeitstelle von 60%), Mutationsverluste, Stufenanstiege, Beförderungen, Kinderzulagen.
- 312 Informatik**
Die Basisinfrastruktur wird neu über interne Verrechnungen abgewickelt, Konto 9050.390.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Barauslagen in Verfahren: Mehraufwand Kosten für gerichtlich angeordnete Expertisen und Gutachten. In Nachachtung von BGE 137 V 210 ist ab 2013 mit vermehrten Gutachtensaufträgen zu rechnen. Hinsichtlich der Abwälzbarkeit auf die Sozialversicherer hat das Bundesgericht jüngst entschieden (BGE 140 V 70), dass unter Umständen die Kosten für Gerichtsgutachten vom Kanton zu tragen sind und nicht dem Versicherungsträger überbunden werden können (vgl. auch Konto 9050.436).
Anwaltshonorare, unentgeltliche Prozessführung: Mehraufwand aufgrund Anstieg Fallzahlen.
- 436 Kostenrückerstattungen**
Mehrertrag Rückerstattung von Expertisenkosten durch Parteien soweit überwälzbar (vgl. Hinweis Aufwandkonto 9050.318).
Rückerstattung unentgeltliche Prozessführung; Aktive Bewirtschaftung ab Mitte 2015.
- 9051 Verwaltungsrekurskommission**
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
Personelle Veränderungen.
- 312 Informatik**
Die Basisinfrastruktur wird neu über interne Verrechnungen abgewickelt, Konto 9051.390 „Verrechnung Informatik Betriebskosten“.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Mehraufwand Kosten von Gutachten infolge Anstieg der Verfahren im Strassenverkehrsrecht sowie Anstieg der Verfahren mit unentgeltlicher Prozessführung insbesondere im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.
- 9052 Verwaltungsgericht**
- 303 Arbeitgeberbeiträge**
Beitritt von nebenamtlichen Richtern in die Pensionskasse aufgrund des neuen Versicherungskassenrechts sgpk.
- 312 Informatik**
Die Basisinfrastruktur wird neu über interne Verrechnungen abgewickelt, Konto 9052.390 „Verrechnung Informatik Betriebskosten“.
- 319 Anderer Sachaufwand**
Einmalige Mehrkosten, 50 Jahre Verwaltungsjustiz.
- 431 Gebühren für Amtshandlungen**
Verzicht auf Verbuchung von Gerichtsgebühren gegenüber Staat und Gemeinden; Art. 95 Abs. 3 VRP und bei Parteien gemäss Art. 97 VRP.

Anhang 2:
Begründungen und Erläuterungen
Investitionsrechnung

A Investitionsbeiträge

A0 Hochbauten

A00 Allgemeine Verwaltung

A0029003 Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen, Innensanierung
KRB vom 16. September 2014 (35.14.02).

A01 Öffentliche Sicherheit

A0110004 Polizeiposten Wil, Neubau
Botschaft in Vorbereitung.

A0130003 Strafanstalt Saxerriet, Neubau Unterhaltszentrum
Botschaft in Vorbereitung.

A02 Bildung

**A0230003 Teilabbruch und Ersatzneubau der Landwirtschaftlichen Schule am
Landwirtschaftlichen Zentrum St.Gallen in Salez**
KRB vom 28. September 2014 (sGS 232.926).

A0252002 Kantonsschule Sargans, Teilabbruch und Erweiterung
KRB vom 28. September 2014 (sGS 215.395.4).

A0273000 Fachhochschulzentrum St.Gallen, Neubau
KRB vom 28. September 2008 (sGS 234.911).

A0273001 Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau Forschungszentrum
KRB vom 23. September 2012 (sGS 234.291).

A03 Kultur, Freizeit, Kirche

A0329001 Klanghaus Toggenburg
Botschaft vom 9. Juni 2015 (35.15.01).

A04 Gesundheit

A0411012 Kantonsspital St.Gallen, Sanierung/Erweiterung Haus 02
Botschaft in Vorbereitung.

A0411017 Kantonsspital St.Gallen, Sanierung Energiezentrale
Botschaft in Vorbereitung.

A0411019 Kantonsspital St.Gallen, Neubau Häuser 07A/07B
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.916.3).

A0411022 Spital Wil, Erneuerung/Umbau Notfall, Labor, Verwaltung
KRB vom 27. Januar 2015 (sGS 321.971.2).

- A0411024 Spital Altstätten, Erneuerung und Erweiterung**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.941.2).
- A0411025 Spital Grabs, Erneuerung und Erweiterung**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.951.3).
- A0411026 Spital Linth, Erneuerung und Erweiterung (2. Etappe)**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.961.2).
- A0411027 Spital Wattwil, Erneuerung und Erweiterung**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.971.1).
- A0413002 Psych. Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude**
KRB vom 27. Januar 2015 (sGS 322.917).
- A0413004 Psych. Klinik Wil, Teilsanierung Haus A01**
Botschaft in Vorbereitung.
- A08 Volkswirtschaft**
- A082000 Fischereizentrum Steinach, Neubau**
KRB vom 28. Januar 2014 (sGS 854.353).
- A1 Technische Einrichtungen**
- A10 Allgemeine Verwaltung**
- A1022000 E-Government 2008-2012**
KRB vom 19. Juni 2007 (sGS 142.72).
- A1022001 E-Government 2013-2017**
KRB vom 27. November 2012 (33.12.03).
- A1022003 Arbeitsplatz der Zukunft**
KRB vom 26. November 2013 (33.13.03).
- A1022005 Ablösung Telefonie**
Botschaft zum Budget 2016 vom 22. September 2015.
- A11 Öffentliche Sicherheit**
- A1111003 KAPOgoesMOBILE**
KRB vom 26. November 2013 (33.13.03).
- A12 Bildung**
- A1230001 Schuladministrationslösung EDUC, Sek. II**
KRB vom 27. November 2012 (33.12.03).

- A2** **Investitionsbeiträge**
- A22** **Bildung**
- A2220001** **Sprachheilschule St.Gallen, Neubau "Mädchenhaus"**
KRB vom 19. November 2013 (sGS 213.963).
- A23** **Kultur, Freizeit, Kirche**
- A2311001** **Naturmuseum St.Gallen**
KRB vom 27. November 2012 (sGS 273.05).
- A26** **Verkehr**
- A2629007** **Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof**
Regierungsbeschluss vom 4. Dezember 2012 (RRB 2012/855).
- A2629008** **S-Bahn St.Gallen 2013**
KRB vom 26. September 2010 (sGS 713.81).
- A2629013** **S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung**
Regierungsbeschluss vom 29. März 2011 (RRB 2011/208).
- A2629015** **Appenzellerbahnen, Durchmesserlinie Appenzell-St.Gallen-Trogen**
KRB vom 30. April 2013 (sGS 713.82).
- A2629021** **HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach Stadt, Ausbau Bahnhof Rorschach Stadt**
Regierungsbeschluss vom 1. Juli 2014 (RRB 2014/437).

B Strassenbau

B0 Strassenbau

B06 Verkehr

B0613000 Kantonsstrassen

501 Tiefbauten

Entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln soll der Kredit in Umsetzung des 16. Strassenbauprogramms im Wesentlichen wie folgt verwendet werden:

	in Fr.
St.Gallen, Rorschacherstrasse, Radstreifen und Parkierung	500'000
St.Gallen, ÖV Bevorzugung/Linienerkennung	500'000
St.Gallen, LSA Parkhaus Unterer Graben	600'000
St.Gallen, Speicherstrasse, Notkersegg bis Kurzegg; Korrektion Lichtraumprofil Bahn und Strasse	2'500'000
St.Gallen, Knoten Appenzeller-/Heinrichsbadstrasse und Geh- und Radweg Appenzellerstrasse	3'500'000
Wittenbach/Waldkirch, Geh- und Radweg / Brückenanpassung Sitter-Lee	2'200'000
Tübach, Lehnenbauwerk Gehweg St.Scholastika	800'000
Thal, Ersatz Gehwegauskragung entlang Dorfbach	1'100'000
St.Margrethen, Zollbrücke St.Margrethen - Höchst (A).....	1'000'000
Au, Brücke Rhein Au - Lustenau	1'000'000
Diepoldsau, Brücke Rhein	2'000'000
Vilters-Wangs, Trottoir Sarganserstrasse; Fussgängererschliessung Härti / Alvierstrasse	3'500'000
Bad Ragaz/Pfäfers, Brücke Pfäfers - Valens samt Verbindungsstrasse	7'000'000
Quarten, LSA Bahnübergang Unterterzen	1'000'000
Benken, Brücke Linthkanal Giessen	650'000
Kaltbrunn, Umgestaltung Sternenkreuzung	750'000
Uznach, Grynaustrasse (Entensee - Allmeindstrasse).....	1'100'000
Eschenbach, Umbau Knoten Unterdorf / Bushaltebucht	500'000
Wattwil/Ebnat Kappel, Umfahrung Wattwil 2.Etappe	1'000'000
Bütschwil-Ganterschwil, Umfahrung Bütschwil.....	45'000'000
Mosnang, Sanierung Mühlrüti - Hulftegg.....	2'000'000
Oberuzwil, Geh- und Radweg Oberuzwil - Schützenhaus.....	2'000'000
Flawil, Durchlass Lehmtobelbach.....	600'000
Wil, Kapazitätsanpassung Georg Renner-Strasse - Flawilerstrasse - Toggenburgerstrasse	2'800'000
Wil, Brückeninstandsetzung Georg Rennerstrasse	500'000
Zuzwil/Uzwil, Brücke Thur Felsegg	1'000'000
Gossau/Waldkirch, Gewässerschutzmassnahmen QWF Stöcklen	500'000
Rorschach, Strassenraumgestaltung Zentrum.....	2'000'000
Berneck, Strassenraumgestaltung Zentrum.....	1'500'000
Widnau, Gestaltung Metropol bis Binnenkanal	1'600'000
Sargans, Strassenraumgestaltung, Abschnitt Markthalle bis Knoten Bergwerk	2'000'000

B06	Verkehr (Fortsetzung)	
B0613000	Kantonsstrassen (Fortsetzung)	
	501 Tiefbauten (Fortsetzung)	
	Weesen, Gestaltung Ziegelbrückstrasse	650'000
	Fertigstellungsarbeiten, mittlere und kleinere Bauvorhaben, Projektierung Strassenraumgestaltungen.....	9'500'000
	Umweltschutzmassnahmen.....	3'500'000
	Massnahmen Fussgängerübergänge.....	1'900'000
	Massnahmen Langsamverkehr	4'000'000
	Projektierungen Ersatzvorhaben	1'500'000
	Total Tiefbauten	113'750'000

C Finanzierungen

C0 Darlehen

C00 Allgemeine Verwaltung

C0022000 Ausfinanzierung St.Galler Pensionskasse

Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1).

C02 Bildung

C0220000 Darlehen an Sonderschulen

KRB vom 25. November 2014 (33.14.03).

C0299000 Studiendarlehen

Stipendiengesetz (sGS 211.5).

C04 Spitäler

C0411001 Kinderspital St.Gallen

KRB vom 30. November 2014 (sGS 325.921).

C05 Soziale Wohlfahrt

C0550000 Darlehen an Behinderteneinrichtungen

Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (sGS 381.4).

C06 Verkehr

C0629000 Schweiz. Südostbahn

KRB über die Verlängerung des Darlehensvertrages mit der Schweizerischen Südostbahn AG vom 26. April 2005 (ABI 2005, 964).

C07 Umwelt, Raumordnung

C0791000 NRP-Darlehen

Bundesgesetzgebung über die Regionalpolitik (SR 901.0 ff.).

C08 Volkswirtschaft

C0812000 Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft

Landwirtschaftsgesetz (sGS 610.1).

C0890001 Olma Messen St.Gallen

KRB über ein Darlehen an die Genossenschaft Olma Messen St.Gallen vom 25. Januar 2008 (sGS 611.13).